

Nachrichten aus dem Rathaus, Neues aus dem Gemeindeleben



Bericht zur Sitzung des Gemeinderat Soyen am 09.02.2021



Beschlüsse, die der Gemeinderat Soyen im nichtöffentlichen Teil der vorausgegangenen Sitzung gefasst wurden und veröffentlicht werden müssen, werden in der Regel als Tagesordnungspunkt 1 bekanntgegeben.

Aktuell bestand hier kein Bedarf, so dass das Gremium thematisch am 09.02.2021 mit dem Erlass einer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter startete. Eine Änderung des Art. 51 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes, die vom Bayerischen Landtag beschlossen wurde, ermöglicht es den Gemeinden, den Winterdienst für die Gehbahnen auf die Straßenanlieger zu übertragen. Es wurde empfohlen, die kommunalen Satzungen auf die Gesetzesänderung hin zu überprüfen. Die neu vorgeschlagene Reinigungs- und Sicherungsverordnung gründet sich im Wesentlichen auf die vom Bayerischen Gemeindetag empfohlene Musterverordnung. Im Vergleich zur bisherigen Verordnung in der Gemeinde Soyen ist lediglich das Straßenreinigungsverzeichnis neu. Die Verordnung der Gemeinde Soyen über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) liegt nun in der Fassung vom 09.02.2021 vor, wird ortsüblich bekanntgegeben und kann sowohl im Rathaus (nach vorheriger tel. Anmeldung) als auch online unter: https://www.soyen.de/soyen-online/satzungen/ eingesehen werden.

Beschluss vom 06.11.2007 Finem damalides Gemeinderats Viehställe zufolge, werden im gen Bereich der Gemeindewasserversorgung Soyen von Beitragspflicht befreit, wenn der Wasserbedarf ausschließlich aus der öffentlichen Wasserversorgung gedeckt wird und die Wasseranschlusskosten der Gemeinde erstattet werden. Als Begründung wurde 2007 festgehalten, dass gemäß einem Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes in München vom 28.01.1999 Viehhalter eigene Wasservorkommen in Ställen nutzen dürfen. Zum wirtschaftlichen Betrieb der Wasserversorgung sind landwirtschaftliche Großabnehmer aber dringend notwendig.

Dieser Beschluss verstößt laut Kommunalaufsicht des Landratsamtes Rosenheim gegen das geltende Beitragsrecht und

ist als rechtswidrig anzusehen. Demnach müssen Beiträge von allen bebauten, bebaubaren oder gewerblich genutzten oder gewerblich nutzbaren Grundstücken erhoben werden, wenn für sie ein Anschlussrecht besteht oder sie tatsächlich angeschlossen sind. Auch eine Prüfung durch die Sachverständigen des Bayerischen Gemeindetages führte zu der Empfehlung, diesen Beschluss aufzuheben, der Rat stimmte ohne Gegenstimme zu.

Bereits in der Dezembersitzung genehmigte der Gemeinderat die Annahme der Zuwendungen 2020, zeitlich nach dieser Sitzung erhielt die Gemeinde eine weitere Spende. Auch diese Annahme fand im Nachgang die Zustimmung des Rates.

Bürgermeister Thomas Weber informierte zudem zu folgenden Themen:

Abgeschlossen ist die Bohrung der Grundwassermessstelle vor dem Ortseingang Strohreit; sie ist zur Festlegung des Wasserschutzgebietes notwendig. Die Bohrung wurde bis zu einer Tiefe von 66 m durchgeführt mit einem Wasserstand von ca. 6 m.

Trotz wiederholter Veröffentlichung in der Presse wird das



Grundwasserbohrstelle in Strohreit

Angebot auf Ausgabe von jeweils drei FFP2-Masken an pflegende Angehörige schlecht angenommen. Nur wenige Personen meldeten sich im Rathaus.



Der Winterdienst der Gemeinde Soyen im Einsatz



Am 27.11.2020 fand ein Treffen des Ersten Bürgermeisters Thomas Weber und der Zweiten Bürgermeisterin Afra Zantner mit dem Nachbarbürgermeister Sebastian Linner und der Zweiten Bürgermeisterin Irmgard Daumoser der Gemeinde Rechtmehring statt. Besprochen wurde die Anpassung des Wasserpreises im Notverbund der Gemeinde Soyen mit Rechtmehring. Es bestand Übereinkunft, dass der bisher gültige Preis von 0,65 €/m³ auf neu 0,87 €/m³ angehoben werden soll. Im Vergleich hierzu: der Wasserpreis in der Gemeinde Rechtmehring liegt bei 0,97 €/m³.

Eingegangen ist eine Anfrage bezüglich einer Fahrplanverbesserung Zughaltestelle in Soyen. Eine aktuelle Nachfrage bei der DB RegioNetz ergab:

- Jeder Halt verlängert die Fahrzeit bis zu 2 Minuten; Anschlusszüge in Rosenheim und Mühldorf werden nicht mehr erreicht.
- Ein mögliches "Tauschbahnhof-Verhalten" in Richtung Mühldorf mit Gars oder Waldkraiburg ist aufgrund des höhe ren Reiseaufkommens an diesen Haltestellen nicht möglich.
- Für den Fall einer Bedarfshaltestelle müsste die zusätzliche Fahrzeit bis 2 Minuten in die Fahrplangestaltung mit eingerechnet werden, also wie beim normalen Halt.

Für die Fahrplangestaltung ist grundsätzlich die Bayerische Eisenbahngesellschaft zuständig. Auch von dieser Seite wurden die o.g. Punkte als Argumentation gegen einen derzeitigen Stundentakt vorgebracht. Allerdings möchte der zuständige Bearbeiter bei der nächsten Fahrplangestaltung das Anliegen nochmal prüfen. Ansonsten ist eine Verbesserung frühestens möglich, wenn alle Bahnübergänge auf der Gesamtstrecke ausgebaut sind und die Züge mit höherer Geschwindigkeit fahren können.



Der Verkehrsübungsplatz am Badriagelände

Die Verkehrswacht erlebte nach dem plötzlichen Tode des ehemaligen Vorstandes Grasberger in 2016 einen organisatorischen Rückschlag. Im Jahr 2020 wurde sie unter der Vorstandschaft der Polizei neu strukturiert und kann nun wieder wichtige Dienstleistungen, wie bspw. die Verkehrserziehung der Kinder in Soyen, oder die Radfahrübungen am Badria-Gelände übernehmen. Als Mitglied zahlt die Gemeinde Soyen einen Jahresbeitrag von 300 €.

Für die Mitarbeit im Kiebitz-Schutzprojekt erhielten in diesem Jahr eine Bürgerin aus Hörgen, und ein Bürger aus Hoswaschen Prämien für den Nestschutz von 5 bzw. 2 Nestern. Pro Nest erhält der Mitwirkende 50 €, jeweils hälftig übernehmen diese Kosten die Gemeinde Soyen sowie die Naturschutzbehörde. Bürgermeister Thomas Weber nahm die Prämienzuteilung zum Anlass und bedankte sich bei allen Landwirten, die sich aktuell, aber auch in den vergangenen Jahren, für den Schutz der Kiebitze engagiert haben.



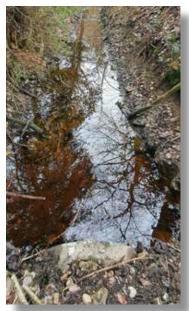
Kiebitz mit Nachwuchs

Für das Alltagsradprojekt des Landkreises werden vorwiegend Strecken gesucht, die gemeindeübergreifend sind und den Weg mit dem Rad zur Arbeit ermöglichen. Alle Strecken, die in diesem Zusammenhang von der Gemeinde Soyen gemeldet wurden, sind mittlerweile von green-solutions abgefahren und bewertet. Ein aktueller Stand wurde der Gemeinde übermittelt. Der Vorsitzende zeigte eine Übersichtskarte, dargestellt sind verschiedene Kategorien der Radwegeeignungen, die nun nochmals überprüft werden müssen, bevor sie final in die Streckennetzkarte eingetragen werden.

Die Funkmasten in Mühlthal und Königswart sind Eigentum der Bahn und werden für deren eigenen Funkverbindungen verwendet. Die Gemeinde Soyen hat an Firmen, die im Auftrag der Mobilfunknetzbetreiber neue Standorte für Masten suchen, beide Maststandorte als mögliche Option angegeben, ist jedoch hier nicht weiter involviert. Auskünfte bezüglich der internen Verhandlungen oder Vereinbarungen zwischen Bahn und Mobilfunkbetreiber erhält die Gemeinde derzeit nicht. Es wird dennoch weiterhin seitens der Gemeinde versucht, den aktuellen Sachstand in Erfahrung zu bringen.

Der Verband Weiherfilze Nord wurde aufgelöst, infolge dessen

ist die Grabenräumung in diesem Bereich nicht mehr in bisheriger Form gewährleistet. Am 03.02.2021 fand vorort eine Zusammenkunft statt, beteiligt waren Bürgermeister **Thomas** Weber, Bauamtsleiter Franz Glasl, das Landratsamt Rosenheim, vertreten durch Herrn Garschhammer, der Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer Ordnung, III. vertreten durch Herrn Hoffmann und Frau Jäger sowie den Bürgermeis-Anliegern. ter Thomas Weber erläuter anhand eines Übersichtsplan die Situation im Bereich Daim, Höhe Integrationskindergarten, vor und nach dem Rohrdurchlass. In mehreren aufeinanderfolgenden Abschnitten sollen funktion nun Grabenräumungsarbeiten durchgeführt werden.



Die Gräben der Weiherfilze erfüllen eine wichtige Entwässerungsfunktion

Bericht zur Sitzung des Gemeinderat Soyen am 09.03.2021



Diese Sitzung wurde u.a. anberaumt, um dem Antrag eines Gemeinderatsmitglieds bzw. das Schreiben dreier Familien, jeweils interessiert am Erwerb von Grundstücksflächen im zukünftigen Gewerbegebiet Graben, zu behandeln.

Mit dem Ziel für ortansässige Betriebe Gewerbegrund und damit eine Basis zum Fortbestand bzw. einer betrieblichen Weiterentwicklung anbieten zu können, um somit eine mögliche Abwanderung dieser Firmen zu verhindern, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zu schaffen und letztendlich die Gemeinde Soyen auch in dieser Hinsicht weiterzuentwickeln, startete das Vorhaben Gewerbegebiet Graben im Jahr 2014.

Die zunächst erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes erforderte eine Zeitspanne von zwei Jahren und wurde im November 2016 genehmigt. Während dieser Verfahrensphase wurde zeitlich parallel an der Aufstellung des entsprechenden Bebauungsplanes gearbeitet, in den darauffolgenden Jahren beschäftigte sich der Gemeinderat regelmäßig mit Plananpassungen und -änderungen, verfahrensbedingt oder aufgrund von Einsprüchen beteiligter Behörden oder Träger öffentlicher Belange. Am 26. 08.2020 erhielt der Rat die gute Nachricht: nach sechs Jahren Verfahrens- und Planungsarbeit trat der Bebauungsplan Gewerbegebiet Graben I in Kraft.

Zwischenzeitlich haben nicht nur ortsansässige Firmen immer wieder ihr Interesse an einer Ansiedlung ihres Betriebes signalisiert.

Vorgesehen war und ist nun diese weitere Vorgehensweise: Der Grundstücksverkaufspreis wird festgelegt; ebenso ein Kriterienkatalog zur Vergabe der Flächen. Ein entsprechendes Ausschreibeverfahren wird veröffentlicht und durchgeführt. Zeitgleich wird die Erschließung des Gebietes ausgeschrieben und vergeben. Anschließend steht den Bauanträgen und der Umsetzung genehmigter Bauvorhaben nichts mehr im Wege.

Die Gemeinde Soyen freut sich über das zu erwartende Ergebnis, das von Rat und Verwaltung Durchhaltevermögen und Engagement abverlangt hat.

Der oben erwähnte Antrag bzw. das Schreiben der drei Familien aus dem Kreis der am Erwerb einer gewerblichen Fläche Interessierten bezog sich auf die Ausnahmeregelung des § 8 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Errichtung von Betriebsleiterwohnungen. Durch zusätzliche Vereinbarungen soll

im Nachhinein zum genehmigten Bebauungsplan gewährleistet werden, dass uneingeschränkt Betriebsleiterwohnungen für ihre Betriebe möglich seien.

Der Bebauungsplan lässt gemäß der Baunutzungsverordnung für das Gewerbegebiet u.a. Folgendes zu:

"Ausnahmsweise können zugelassen werden Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, "

Eine Betriebsleiterwohnung stellt eine Ausnahme nach dieser gesetzlichen Vorgabe dar und ist nicht regelmäßig zulässig. Falls eine Betriebsleiterwohnung im Ausnahmefall beantragt werden sollte, muss diese aus betrieblichen Gründen objektiv sinnvoll und eine Betriebszuordnung gegeben sein.

Eine ausnahmsweise Zulassung bedeutet, dass im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens über die Errichtung einer Betriebsleiterwohnung entschieden werden kann.

Die Gestaltung und Ausführung einer möglichen Betriebsleiterwohnung muss sich aus dem Betriebskonzept ergeben, das im Bewerbungsverfahren für Grundstücksvergabe und im Baugenehmigungsverfahren vorzulegen und zu prüfen ist.

Auf Einladung des Bürgermeisters Thomas Weber erläuterte das mit der Planung beauftragte Architektenbüro Baumann & Freunde, Moosach, bereits in einer vorausgegangenen Sitzung insbesondere auch für die im Gremium neu hinzugekommenen Räte noch einmal diese Vorgaben des Bebauungsplanes, der in der Zeit von 2014-2020, entwickelt wurde.

In gleicher Sitzung am 16.02.2021 beschloss der Rat sodann einstimmig an der bestehenden Satzung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Graben I" festzuhalten.

Gleiches wurde auf oben erwähnten Antrag noch einmal diskutiert, ein weiteres Mal wurde die gesetzliche Lage und die Optionen im Rahmen des noch anstehenden Baugenehmigungsverfahren erläutert, erneut beschied der Rat an der bestehenden Satzung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Graben I" festzuhalten; beauftragte jedoch die Gemeindeverwaltung, weitere Informationen zu Betriebsleiterwohnungen in Gewerbegebieten einzuholen (z.B. beim Bayerischen Gemeindetag), um Grundstücksinteressenten genauere Angaben diesbezüglich erteilen zu können.







Der Schlauchturm der Feuerwehr Schlicht ist sanierungsbedürftig

Bekanntgegeben wurden noch die gefassten Beschlüsse des Gemeinderates im nichtöffentlichen Teil der vorausgegangenen Sitzungen. Der Gemeinderat Soyen beauftragte die Vergabe der Arbeiten zur Schlauchturmsanierung der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht in Ausführung Sandwichplatten an die Zimmerei Schiller, Soyen.

Ebenso öffentlich bekanntgegeben wurde der bereits erwähnte Beschluss, an der bestehenden Satzung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Graben I" festzuhalten und für die Vergabe der Grundstücke einen Kriterienkatalog aufzustellen.

Die technische orange Gemeindeflotte wurde verjüngt Neue Fahrzeuge für den Bauhof Soyen



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Weber, Martin Hundseder, Markus Fischberger, Jakob Heinrich, Christian Müller, Matthias Singer mit den neuen Fahrzeugen (nicht auf dem Bild: Wasserwart Josef Eberl)

Nach 18 Jahren Dienst wurde nun der MAN-LKW im Bauhof Soyen ausgewechselt. Sein Nachfolger, hier im Bild mit den Straßenwärtern Heinrich Jakob und Matthias Singer, wird vorwiegend für die Arbeit in der Straßen- und Wegeunterhaltung und für den Winterdienst benötigt. Selbstverständlich kommt das Fahrzeug auch zu anderen Gelegenheiten zum Einsatz, bspw. zum Transport von Baustoffen für die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung sowie den Gebäudeunterhalt.

Das Team des Bauhof Soyen setzt sich zusammen aus Mitarbeitern mit unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen. Dabei sind für die verschiedenen Belange jeweils eigene Fahrzeuge vorzuhalten, bspw. für den Klärwärter oder den Wasserwart. Die personelle Anpassung des Mitarbeiterstamms

an die stetig ansteigenden Wartungs- und Kontrollaufgaben der gemeindlichen Einrichtungen zog den Bedarf an Mobilität mit sich, insbesondere der Winterdienst verlangt hohe Flexibilität an die technische und personelle Ausstattung des Bauhofs Soyen wurde ein Pritschenwagen angeschafft. Er steht u.a. auch zur Verfügung, sollten mehrere Mitarbeiter zeitglich an einem Ort, einer Baustelle benötigt werden. Bislang mussten hierzu aufgrund fehlender Sitzplätze mehrere Fahrzeuge ausrücken. Die neuen orangefarbenen, mit dem Gemeindewappen beschrifteten Fahrzeuge, sind bereits im Einsatz. Wir wünschen allseits gute Fahrt und ein unfallfreies Arbeiten mit dem Flottenzuwachs.

Die personelle orange Gemeindeflotte wurde verjüngt

Neuer Mitarbeiter im Bauhof Soven



Es steht nicht nur der wohlverdiente Ruhestand eines Bauhofmitarbeiters an, kaum noch zu bewältigen sind die ständig ansteigenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Vorgaben mit dem vorhandenen Bauhofpersonal. Gesichert werden muss zudem eine verlässliche Vertretung insbesondere des Wasserwartes. So führten die Stellenausschreibung in 2020 zu dem erfreulichen Ergebnis,

dass ab 01.04.2021 Martin Hundseder als neuer Mitarbeiter seinen Arbeitsplatz im Bauhof-Team antreten wird. Als stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Schlicht ist der bald zweifache Familienvater Martin Hundseder bereits hinlänglich bekannt; beruflich verfügt er über eine 11-jährige Erfahrung als Straßenwärter im Kreisbauamt Wasserburg.

Die Gemeinde Soyen heißt Martin Hundseder als neuen Mitarbeiter herzlich willkommen, Bürgermeister Thomas Weber begrüßt ihn im Namen des Gemeinderates und den Kolleginnen und Kollegen mit besten Wünschen für eine gute Zusammenarbeit.



Gemeinde Soyen

Ein stolzes Alter einer stolzen Jubilarin

Hedwig Schwadke feierte ihren 99. Geburtstag

Es sind erste, wenn auch kleine Schritte zur Rückkehr ins Normalleben; seit fast genau einem Jahr war es Bürgermeister Thomas Weber mit Unterbrechung nicht möglich, der schönen Tradition nachzukommen und den Jubilaren der Gemeinde Soyen persönlich zu gratulieren.

Nachdem die Impfungen in den Häusern der Pflegeheim GmbH St. Martin in Pichl und Schlicht abgeschlossen sind, erhielt Bürgermeister Thomas Weber nun die Erlaubnis eines ersten Besuches.

Thomas Weber nahm den 99. Geburtstag Frau Hedwig Schwadke gerne zum Anlass und übermittelte persönlich die Glückwünsche der Gemeinde an die Jubilarin. Frau Schwadke ist derzeit die älteste Bürgerin der Gemeinde.

So sieht der Bürgermeister in diesem ersten Gratulationsbesuch in 2021 auch eine gewisse Symbolik, einerseits freue er sich über die impfungsbedingten Lockerungen des Besuchsrechtes, anderseits nehme er die persönlichen Glückwunsche an die älteste Bürgerin gerne auch als Anlass, allen Jubilaren, die er cornabedingt nur postalisch beglückwünschen durfte, mit diesem Bericht noch einmal zu grüßen und sein Bedauern zu übermitteln, dass über eine lange Zeit der so wichtige persönliche Kontakt nicht möglich war.

Frau Schwadke, nun im hundertsten Lebensjahr, nahm die Glückwünsche entgegen. Ein aufregender Tag für die Jubilarin, wir wünschen ihr auch auf Sie ist die derzeit älteste Bürgerin Soyens, diesem Wege nochmals alles Gute.



Hedwig Schwadke feierte ihren 99. Geburtstag

Liebe Jubilarinnen und Jubilare der vergangenen Monate 2020 und 2021,

gerne hätte ich Ihnen zu Ihrem besonderen Geburts- oder Hochzeitstag persönlich gratuliert und ich hoffe, dies zum nächsten gegebenen Anlass auch wieder tun zu dürfen. Leider beschränkten sich die Glückwünsche in dieser besonderen Zeit meist auf einen Kartengruß und ein kleines Präsent, das Sie per Post erreichte. Diesen ersten möglichen Besuch und die Gratulation unserer ältesten Bürgerin möchte ich noch einmal zum Anlass nehmen und Ihnen allen die herzlichsten Glückwünsche auch auf diesem Wege zu übermitteln. Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen.





Informationen zum Integrationsfachdienst Oberbayern Südost

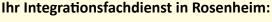
Beratungsstelle und Dienstleister für Menschen mit Behinderung und Arbeitgeber



Der Integrationsfachdienst Oberbayern Südost ist der kompetente und barrierefreie Ansprechpartner für Arbeitnehmer-Innen und Arbeitgeber bei allen Fragen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben.

Die Beratungs- und Unterstützungsangebote richten sich an:

- Schwerbehinderte, Behinderte und von Behinderung bedrohte Beschäftigte, die zum Erhalt oder zur Anpassung ihres Arbeitsplatzes Unterstützung und Beratung benötigen
- Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertreter, Betriebsräte, betriebliche Integrationsteams, Vorgesetzte und Kollegen
- Arbeitsuchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen



ifd Rosenheim

- IFD Oberbayern-Südost -

Wittelsbacherstraße 9

83022 Rosenheim

Telefon 08031 / 35 260 -0

Telefax 08031 / 35 260 -29

E-mail sue...@integrationsfachdienst-oberbayern.de



Astrid Schlegel, Leiterin des ifd Region Oberbayern-Südost

- SchülerInnen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Potenzial für den allgemeinen Arbeitsmarkt
- SchülerInnen mit Handicap auf dem Übergang ins Berufsleben
- Werkstattbeschäftigte, die Interesse an einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben

Der Integrationsfachdienst berät alle Beteiligten neutral. Die MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Arbeitsagenturen Rosenheim und Traunstein. Standorte finden Sie in Rosenheim, Bad Tölz, Traunstein und Waldkraiburg.

Die MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes freuen sich über Ihre Anfrage unter **08031-352600** oder **suedost@integrationsfachdienst-oberbayern.de**.

Weitere Kontaktdaten der einzelnen Standorte finden Sie auch unter

https://www.integrationsfachdienst.de.

Quelle: Fr. Schlegel, ifd

Strukturplanung Soyen



Der Gemeinderat Soyen hat als Voraussetzung für zukünftige Bauleitplanung im Ortsbereich Soyen die vorherige Erarbeitung einer Strukturplanung in Auftrag gegeben. Hierbei werden Optionen untersucht, wo und in welchem Umfang bspw. eine Innenverdichtung vorgenommen

werden kann bzw. die Ortsbebauung sich nach außen weiter entwickeln könnte. Eine Strukturplanung bildet die Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung. Hierzu muss der entsprechende Bedarf an Bauland nachgewiesen werden. Interessenten an Baugrundstücken, ob Wohn-, Misch- oder Gewerbegebiet, mögen daher bitte ihre Anfrage mittels des Vordrucks Anfrage um ein Baugrundstück in der Gemeinde Soyen, abrufbar unter https://www.soyen.de/soyen-online/formulare/, bereits zum jetzigen Zeitpunkt abgeben. Die Daten werden anonymisiert in die Bedarfsermittlung der Strukturplanung eingehen. Sobald verfügbarer Baugrund zur Verfügung steht, werden wir die Antragsteller informieren.

Gemeinde Soyen

Wertstoffhof



Sommerzeit

Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr

Freitag: 13.00-17.00 Uhr

Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Anmeldung an der Beruflichen Oberschule FOS-BOS noch möglich Diese Tür steht ihnen offen



Auch 2021 stehen junge Menschen kurz vor Ablegen des Mittleren Schulabschlusses oder des Abschlusses an einer Mittel-

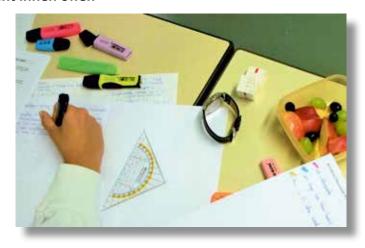
schule vor der Entscheidung, wie es danach weitergehen kann und junge Berufstätige überlegen ebenfalls, ob der Schritt zurück zur Schule und das 'nachgeholte' Fachabitur oder Abitur nicht genau der richtige Schritt in die Zukunft wäre.

Diese Tür steht ihnen offen: Die Berufliche Oberschule Wasserburg führt in einem bzw. zwei Jahren vom Mittleren Schulabschluss zum Fachabitur bzw. Abitur. Interessenten ohne Mittleren Schulabschluss können zusätzlich die Vorklasse besuchen und die notwendigen Kenntnisse dort vorab erwerben.

Corona führt u. a. dazu, dass es in der Wirtschaft und somit in der Arbeitswelt auch mit Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätzen nach Wunsch schwierig werden kann. Wäre da jetzt eine Weiterqualifizierung zu einem höheren Bildungsabschluss nicht genau das Richtige?

Viele Fragen wollen beantwortet werden und dennoch sind direkte "Kontakte" derzeit kaum einfach zu verwirklichen. So setzt die BO Wasserburg auf die Information über digitale Wege. Auf der Homepage der Schule www.fosbos-wasserburg.de sind Informationen für Interessierte eingestellt und in verschiedenen Formen präsentiert. Für weitere individuelle Fragen stehen selbstverständlich Ansprechpartner per Mail, Videochat oder natürlich auch telefonisch bereit.

Und wenn Sie sich entschlossen haben, noch einen Bildungsschritt zu tun: Die Anmeldung an der Beruflichen Oberschule können Sie online unter www.fosbos-wasserburg.de erledigen.



Bei der Onlineanmeldung buchen Sie gleich einen Termin, an dem Sie Ihre Unterlagen im Sekretariat abgeben Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Beruflichen Oberschule unter Telefon **08071/1040-0**.

Berufliche Oberschule Wasserburg Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Klosterweg 21 83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 08071/ 10400 Fax: 08071/ 1040100

Mail: mail@fosbos-wasserburg.de Home: www.fosbos-wasserburg.de

Unser Wunsch für's Älterwerden - Daheim wohnen bleiben!



Mal ganz ehrlich: Würden Sie eine oder mehrere der nachfolgenden Aussagen mit einem spontanen und herzhaften JA beantworten?

- Über leichteres Aufstehen aus meinem Lieblingssessel, Bett oder WC würde ich mich freuen.
- Ein stufenloses Badezimmer ohne Barrieren wäre schön.
- Mehr Sicherheit in der Wohnung und weniger Angst vor Stürzen würde mir gut tun.
- Erleichterungen bei Treppen und Stufen wären hilfreich.
- Ich hätte gerne jemand, den ich im Notfall erreichen kann.



Zu Hause wohnen bleiben

- Meine Wohnung, mein Haus möchte ich fit machen für ein weiteres komfortables, sicheres und selbständiges Leben daheim.
- Interessant wäre, welche Zuschüsse ich für mögliche Veränderungsmaßnahmen erhalten könnte.

Dann holen Sie sich doch viele spannende Informationen zur Wohnraumanpassung bei speziell geschulten ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern. Das Ganze kostenfrei und selbstverständlich vertraulich.

Rufen Sie uns an! Und zwar jetzt!

Terminvereinbarung über Ihre Gemeindeverwaltung oder



Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim, Frau Brigitte Neumaier - Telefon: 08031 392 2281 E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de





- · Tour im Vorfeld planen (Bergwetter, Lawinenlagebericht, Geländewahl) & Alternative Route einplanen Für die Sportart spezifische Ausrüstung mitführen (z. B. LVS-Gerät, Sonde, Lawinenschaufel) und einsetzen können
- Erste-Hilfe Set & Handy mitführen
- Nur die ausgewiesenen Parkplätze nutzen, Parkverbote beachten
- Abstand halten & Corona-Beschränkungen beachten
- Brotzeit & warme Getränke ein-
- Warme & atmungsaktive Kleidung im Zwiebelprinzip ist empfehlens-
- Stirnlampe für Notfälle einpacken
- Naturschutzgebiete & Wald-Wild-Schongebiete respektieren
- Müll wieder mitnehmen
- Touren bei Tageslicht begehen und nicht bei Dämmerung oder Nacht. Die Kürze der Tage beachten.
- Den Ausflugs-Ticker beachten: www.chiemsee-alpenland.de/ ausflugs-ticker



Mit dem Hund unterwegs

www.chiemsee-alpenland.de



- Bitte Leinenpflicht z.B. in Naturschutzgebieten, Parks, Innenstädten oder an Badeplätzen beachten.
- Angst & Respekt anderer vor Hunden akzeptieren.
- Vorausschauend mit dem Hund spazieren gehen. Auf die Körpersprache anderer Hunde und des eigenen Hundes achten.
- Rücksicht auf Spaziergänger und Fahrradfahrer nehmen, Hund zu sich rufen und anleinen.
- Hinterlassenschaften des Hundes einsammeln und entsorgen - Tütenspender und Entsorgungsstationen sind in vielen Gemeinden ausreichend vorhanden. Falls nicht, die gefüllten Tütchen wieder mitnehmen und nicht am Wegesrand oder Im Wald liegen lassen.
- Für den Notfall immer eigene Hundekottütchen dabeihaben.
- Hund nicht an fremde Gartenzäune oder in private Grundstücke ninkeln lassen.
- Hund in Wäldern, an Brutplätzen, am Seeufer und im Almgebiet Immer anleinen. Der natürliche Jagdinstinkt kann für Wildund Nutztiere gefährlich werden.
- Hunde auf der Alm nicht in der Viehtränke baden und keine Herden mit dem Hund durchqueren.
- Nur ausgewiesene Hundebadestellen am See nutzen.



Mim Radl unterwegs

www.chiemsee-alpenland.de/rad/ahren



- Passe deine Geschwindigkeit und Fahrweise dem Weg an:
- Bitte mache dich rechtzeitig und freundlich bemerkbar.
- Bleibe auf vorhandenen Wegen
- · Fahre bremsbereit und auf
- es besondere Rücksicht auf
- Nur mit Licht wirst du im
- Fahre nur bei Tageslicht in die Berge und durch den Wald, um
- Beachte Wegsperrungen!
- Bitte hinterlasse keinen Müll
- Ein Helm schützt dich vor-
- zonen vom Fahrrad absteigen und schieben.
- www.chiemsee-alpenland.de/ ausflugs-ticker







Liebe Kinder, liebe Vorleserinnen und Vorleser,

in der letzten Ausgabe des Bürgerblattes haben wir mit der Geschichte der Mäusegemeinde gestartet, nun könnt ihr lesen, wie es weitergeht mit Malte, Elwira und der Mäusegemeinschaft.

Gefällt euch die Geschichte? Oder habt ihr vielleicht eine Frage dazu, die die Gemeinde Soyen betrifft?

Dann schreibt mir einfach: buergermeister@soyen.de; ich freue mich auf eure Mails und werde gerne antworten.

Liebe Grüße aus dem Rathaus







Die kleine Mäusegemeinde 2

Wie eine Gemeinde funktioniert

"Gratuliere, Herr Mausmann! Ich gratuliere auch den 14 gewählten Damen und Herren des Gemeinderats." Eule Elwira reichte dem frisch gewählten Bürgermeister ihren Flügel zum Gruß.

"Malte und seine Schwester haben gemeint, wir dürften uns an Sie wenden", sagte Bürgermeister Max Mausmann. Die anderen Mäuse des frisch gewählten Mäusegemeinderats nickten aufgeregt.

"Natürlich gern, was kann ich für euch tun?", fragte Elwira.

"Ich meine", Marie Schlaumaus, eine kleine aufgeweckte Studentin mit runder Brille hob ihre Pfote, "ich meine wir brauchen so etwas wie Regeln für unsere Arbeit".

"Da hast du völlig Recht, meine Liebe", huuh-huuhte Elwira. "Die Menschen nennen ihre Regeln Verfassung, Gesetze, Verordnungen, Satzungen und Geschäftsordnung. Diese Regeln gelten für alle.

Was ihr braucht, ist ein Gesetz für eure Gemeinde und eine Satzung für euren Gemeinderat, in der steht, wer wofür zuständig ist. In den Gesetzen und in der Satzung ist niedergeschrieben,

was für alle anderen Mäuse der Gemeinde gilt und wer für was zuständig ist."

"Dann sind diese Gesetze sicher von der höheren (Ebene", unterbrach Malte, der die Mitglieder des Gemeinderats und den Bürgermeister in den Glockenturm geführt hatte.

Elwira nickte amüsiert: "Richtig, da hast du aber sehr gut aufgepasst. In der Menschenwelt gibt es Gesetze, die gelten in allen Bundesländern, zum Beispiel Bayern, Hessen, Sachsen oder Hamburg, und in allen Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland. Die machen sie in Berlin. Zuständig sind dafür der

Bundesrat und der Bundestag.

Andere Gesetze wiederum gelten nur in den Ländern, zum Beispiel auch die so genannten Gemeindeordnungen. In Sachsen passiert das im Sächsischen Landtag. Den findet man in der Stadt Dresden.

Manche Regeln machen die Gemeinden aber selbst. Das dürfen sie, weil sie sich in bestimmten Grenzen selber verwalten dürfen und sollen. Was die Gemeinden selbst regeln dürfen steht in der Verfassung.

Die Menschen nennen ihre Verfassung auch Grundgesetz. Das

Grundgesetz ist das wichtigste und höchste Gesetz, das es in der Bundesrepublik Deutschland überhaupt gibt."

"Und die Landesgesetze machen die Landtage, also die Regierungen der Länder, oder?", ergänzte Bür-



germeister Mausmann. "Und die Bundesgesetze machen der Bundestag und der Bundesrat."

Da hatte die Mäusegemeinde offenbar den Richtigen zum Bürgermeister gewählt.

" Das stimmt, Sie sind schlau", lobte Elwira Herrn Mausmann. Die anderen nickten zustimmend. Herr Mausmann wurde rot und blickte verlegen auf den Boden.

"Da hatten wir wirklich Glück, es kann ja prinzipiell jeder oder jede Bürgermeister werden", ereiferte sich Fritz Mausweis, ein Freund des Bürgermeisters.

"Blöd ist nur, wir haben keinen Bundestag oder Landtag", warf

Lesespaß für Jung und Alt



Mine Mauslich ein.

"Das stimmt", grübelte Elwira. "Ich habe mir schon gedacht, dass dieses Problem auftritt. Aber nur mit der Ruhe. Irgendwann werdet auch ihr Mäuse eure eigene Bundes- und Landesregierung haben.

Euer Vorbild wird sich schnell in den anderen Gemeinden herumsprechen. Es gibt ja viele Mäusegemeinden, bei denen es genauso zugeht wie bei euch. Die werden sich deshalb auch organisieren wie ihr". meinte Ewira und erklärte weiter:

Wenn es dann so weit ist, braucht ihr Landkreise, in denen sich mehrere Gemeinden zusammentun mit einem Landrat an der Spitze. Außerdem Bezirke mit einem Bezirkspräsidenten und dann eben die Bundesländer und die Bundesregierung.

Übrigens, auch die Landkreise und Bezirke sind Kommunen, wie die Gemeinden. Die Landkreise und Bezirke sind Zusammenschlüsse von Kommunen mit dem Recht, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Sie setzen sich aus den Gemeinden zusammen, die in dem Landkreis liegen.

Die Bezirke bestehen aus den Landkreisen und Kommunen der jeweiligen Landkreise."

Malte ging ein Licht auf: "Hmm, also, wenn ich das richtig verstanden habe, dann ist es doch so:

- Mehrere Mäusegemeinden sind zusammen der Landkreis,
- Mehrere Mäuselandkreise ein Bezirk,
- Mehrere Mäusebezirke ein Land,
- Mehrere Mäuseländer eine Republik, ähnlich wie die Bundesrepublik Deutschland.

Stimmt das?!"

Elwira nickte begeistert. "Bis es irgendwann soweit ist, dass sich diese größeren Einheiten eurer Mäusegemeinden bilden, nehmt ihr einfach das", Elwira reichte dem Bürgermeister ein kleines Buch.

"Was ist das?", fragten die Mäuse.

"Das ist eine Gemeindeordnung und ein paar Gesetze, an denen ihr euch orientieren könnt. Die Menschen machen das gar nicht so schlecht. Ich hab das aus dem Rathaus besorgt, da liegt allerhand Nützliches auf dem Dachboden. Studiert das und dann ans Werk!"

"Super, danke Elwira", sagt der Bürgermeister. "Dann lasst uns gleich anfangen!"

"Ihr könnt ruhig hierbleiben. Wenn ihr etwas wissen möchtet, scheut euch nicht, mich zu fragen", bot Elwira an.

Die Mäuse nahmen Elwiras Rat gerne an. Sie waren alle schnel-



le Leser und erfuhren aus dem Buch, dass die Gemeindeordnung dem Bürgermeister und dem Gemeinderat bestimmte Aufgaben zuweist, die man ihnen nicht wegnehmen kann.

Dann lernten sie, dass es nicht nur den Gemeinderat, also die Versammlung aller gewählten Mäuse inklusive Bürgermeister,

gibt, sondern auch Ausschüsse. Die Ausschüsse haben weniger Mitglieder als der Gemeinderat. Dort werden alle Themen vorbesprochen und Empfehlungen formuliert. Diese Empfehlungen legen die Ausschüsse dann dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vor. In bestimmten Fällen (bei den Sachen, die nicht so teuer sind) können die Ausschüsse oder der Bürgermeister sogar selbst endgültig entscheiden.

Glasklar war schnell, dass der Gemeinderat die großen und wichtigen Entscheidungen durch Beschluss treffen musste. Deshalb war der Gemeinderat der eigentliche "Chef der Gemeinde". Die gewählten Mäusegemeinderäte waren sich bald einig, dass sie Genaueres regeln mussten: wer wofür zuständig ist, wie Beschlüsse gefasst werden und wie die Sitzungen ablaufen sollten.



Deshalb erarbeiteten sie eine Geschäftsordnung.

In der Geschäftsordnung sind die Regeln festgelegt, nach denen der Gemeinderat handelt.

Auch dafür hatte ihnen Elwira ein Muster besorgt, an dem sie sich orientierten. Schon nach zwei Stunden war ein erster Entwurf fertig und sie diskutierten heftig über einige Einzelheiten

Anschließend stellte Bürgermeister Mausmann die neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Mäusegemeinde zur Abstimmung.

Wenn die Geschäftsordnung gültig und verbindlich werden sollte, brauchte der Bürgermeister eine Mehrheit für den notwendigen Beschluss. Denn der Gemeinderat entscheidet mit Beschlüssen. Dazu wird abgestimmt. Dabei heben alle, die dem Vorschlag zustimmen, die Hand. Wenn mehr als die Hälfte der Mäuseräte inklusive dem Bürgermeister die Pfote hob, dann war der Beschluss gefasst. Sie waren zurzeit Vierzehn Räte, zusammen mit dem Bürgermeister, der nach der Gemeindeordnung auch Mitglied des Gemeinderats war, also fünfzehn.

Die Anzahl der Mitglieder eines Gemeinderats bestimmt sich nach der Größe der Kommune. In der Mäusegemeinde vom Schuldachboden lebten derzeit 609 Mäuse. Nach der Gemeindeordnung waren deshalb von den Wahlberechtigten vierzehn Gemeinderäte und ein Bürgermeister zu wählen. Wenn die Gemeinde weiter so schnell wuchs, müssten sie schon bei der nächsten Wahl mehr Mitglieder in den Gemeinderat wählen. Denn: je mehr Einwohner, desto mehr Gemeinderäte.

Herr Mausmann grübelte. Wie viele Stimmen brauchte er, damit die Geschäftsordnung gelten würde? "Mehrheit ist mehr als die Hälfte", dachte er sich.

Fünfzehn geteilt durch zwei ist siebeneinhalb. Hmm ... halbe Mäusestimmen gibt es nicht, nur ganze. "Acht! Es müssten acht Stimmen sein", dachte Herr Mausmann. Elwira nickte ihm aufmunternd zu. Sie schien seine Gedanken erraten zu haben. "Ich bitte um Abstimmung über die Geschäftsordnung", sagte



der Bürgermeister mit fester Stimme. "Wenn die Geschäftsordnung gelten soll, ist eine Mindestanzahl von acht Stimmen erforderlich. Wer für diese Geschäftsordnung stimmt, den bitte ich um ein deutliches Handzeichen."

Dreizehn Pfoten, inklusive seiner eigenen, flogen nach oben.

"Dreizehn zu zwei! Die Geschäftsordnung ist damit angenommen und gültig", stellte der Bürgermeister zufrieden fest. Die Gemeinderäte waren begeistert, sie hatten tatsächlich ihren ersten Beschluss gefasst.

Bürgermeister Mausmann schrieb den Text des Beschlusses und das Abstimmungsergebnis genau auf. Sicher war sicher, niemand konnte sich so etwas auf Dauer merken. Genau deshalb hatten sie in ihrer Geschäftsordnung geregelt, dass über jede Sitzung des Rates oder der Ausschüsse ein schriftliches Protokoll geführt werden musste.

In den Sitzungsprotokollen sind die wichtigsten Punkte der Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen, vor allem aber die Beschlusstexte und die Abstimmungsergebnisse, aufgeschrieben. Jeder Gemeinderat bekommt nach den Sitzungen dieses Protokoll für seine Unterlagen.

Lesespaß für Jung und Alt

Wie sich die Gemeinde organisiert

Max Mausmann war sehr zufrieden mit seinen Kollegen, die zwar unterschiedliche Interessen hatten, aber dennoch fleißig und zielbewusst mitgearbeitet hatten, um die Grundlagen für die Arbeit im Gemeinderat zu schaffen.

"Dann los, Herr Bürgermeister, für die erste offizielle Sitzung sind Sie zuständig", forderte Elwira den Bürgermeister auf. Herr Mausmann nickte. Es gab viel zu tun.

Als Bürgermeister war er unter anderem dafür zuständig, die Gemeinde zu vertreten und die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vorzubereiten und auch umzusetzen. Beschloss der Bauausschuss zum Beispiel, dass die Gemeinde einen Spielplatz anlegen sollte, ging die Arbeit des Bürgermeisers erst richtig los:

- Geld und Grundstück besorgen,
- einen Plan machen lassen,
- Spielgeräte kaufen,
- Arbeiter zum Aufbau organisieren,
- die Einweihungsfeier inklusive Festansprache vorbereiten,
- eine Versicherung abschließen,
- die Geräte laufend kontrollieren lassen,
- den Rasen pflegen

und, und, und ...

Außerdem musste der Bürgermeister die Sitzungen des Gemeinderats vorbereiten und dokumentieren. Dazu gehörte die Tagesordnung, das heißt die Besprechungspunkte, und den Zeitpunkt und den Ort der Sitzungen zu bestimmen. Er musste rechtzeitig zu den Sitzungen einladen und notwendige Unterlagen an die

Gemeinderäte schicken.



Daneben sollte der Bürgermeister Kontakt mit allen Mäusen auf dem Dachboden, also den Bürgerinnen und Bürgern, herstellen und sie über die Entscheidungen des Rates auf dem

Laufenden halten. Außerdem sollte er zu Geburtstagen und Geburten gratulieren, die Vereine besuchen und sich Gedanken über künftige Projekte und Maßnahmen machen.

Wichtig für den Bürgermeister ist es, viele Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern zu führen. Dadurch erfährt er, was seine Gemeinde denkt und was wichtig für die weiteren Planungen in der Kommune ist.

"Das schaffe ich nicht alleine. Ich brauche dringend Mitarbeiter", stellte der Bürgermeister fest. Die anderen nickten zustimmend. "Müssen wir die auch wählen", fragte Malte, der interessiert zugehört hatte.

Marie Mäuschen rückte ihre Brille zurecht: "In unserer Geschäftsordnung steht, dass der Herr Bürgermeister für die Anstellung der normalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig ist und der Gemeinderat für die leitenden Beschäftigten. Das sind die Chefs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."

"Das heißt also", grübelte Fritz Mauseweis, das älteste Mitglied des Gemeinderats, "die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nicht gewählt, sondern entweder vom Bürgermeister bestimmt oder vom Gemeinderat. Und wenn der Rat entscheidet, wer angestellt wird, dann macht er das …" – "durch Beschluss", stellten die anderen Gemeinderäte im Chor fest.

Bürgermeister Mausmann hatte klare Vorstellungen, wen er für welche Aufgaben brauchte, und veröffentlichte eine Stellenanzeige.

Am nächsten Morgen konnte er sich kaum vor Bewerbungen retten und stellte nach den Vorstel-

lungsgesprächen direkt die ersten Mitarbeiter ein.

Diejenigen, die als leitende Beschäftigte, also Abteilungsleiter, arbeiten sollten, hatte er zusammen mit



den Mitgliedern des Hauptausschusses ausgesucht, der für Personal zuständig war. Dieser gab dem Gemeinderat auch die Empfehlung, wer durch Beschluss eingestellt werden sollte.

"Ah ja, gecheckt", rief Margret, "der Hauptausschuss ist einer der vielen Ausschüsse des Gemeinderats. Damit müssen nicht alle Gemeinderatsmitglieder über alles diskutieren und sich schlau machen!"

Die Tagesordnung der ersten offiziellen Sitzung beschäftigte sich nur mit Personalangelegenheiten und war deshalb nicht öffentlich. Es durften also nur die Gemeinderäte dabei sein und keine anderen Zuschauerinnen und Zuschauer – egal wie neugierig die Mitglieder der Mäusegemeinde auch waren.

Dass die Sitzung nicht öffentlich sein darf, war klar. Es geht in der Mäusegemeinde schließlich niemanden was an, ob ein Mitarbeiter zum Beispiel eine Behinderung hat, was er verdient und so weiter.

Nicht öffentliche Sitzungen sind selten. In der Gemeindeordnung steht nämlich, dass die Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind. Die Gemeindebürger sollen schließlich wissen, was entschieden wird und sie dürfen natürlich bei den Sitzungen dabei sein. Nur mitreden dürfen sie nicht, außer es wird ihnen erlaubt. Aber es gibt eben auch Ausnahmen von diesem Grundsatz. Manches hat eben in der Öffentlichkeit nichts zu suchen. Personalangelegenheiten und der Kauf von Grundstücken etwa sind Bereiche, die ausschließlich in nicht öffentlichen Sitzungen behandelt werden.

Bürgermeister Mausmann hatte die Tagesordnung mit den zu entscheidenden Punkten und die Beschlussvorschläge, wie in der Geschäftsordnung geregelt, vor der Sitzung an die Mitglieder des Gemeinderats geschickt. Jeder konnte sich also vorbereiten.

Die Sitzung fand im Glockenturm des Schulhauses statt. Die Bewerber für die Abteilungsleiter waren eingeladen worden, um sich den Gemeinderäten vorzustellen. Bei der Abstimmung stimmten die Ratsmitglieder den Vorschlägen des Personalausschusses, der nach Sichtung der Bewerberunterlagen eine Vorauswahl getroffen hatte, zu.

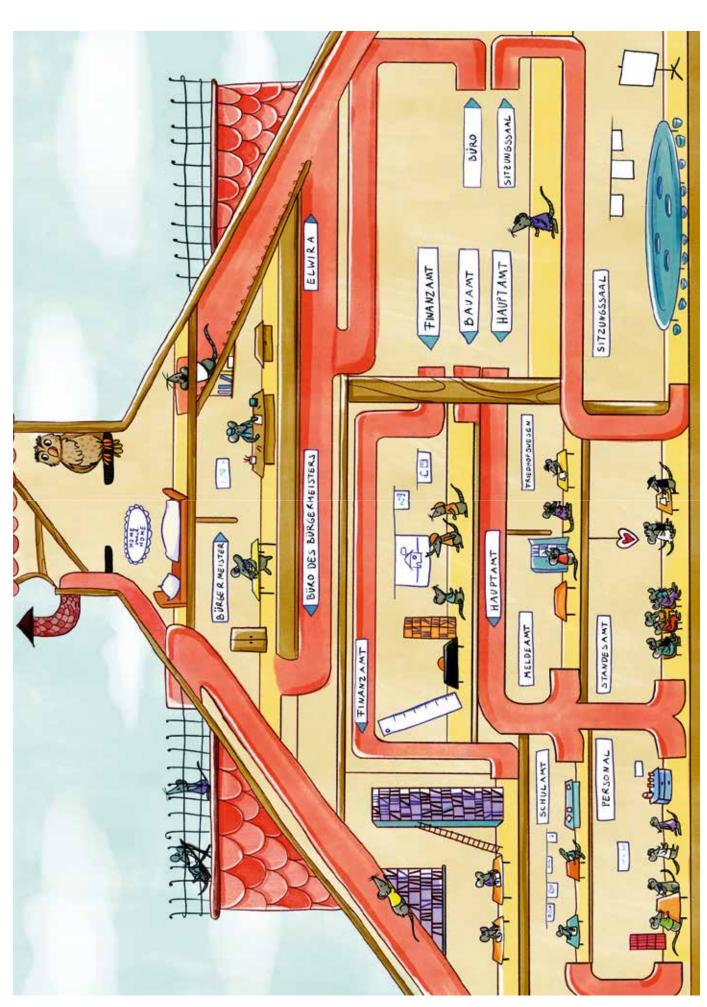
Der Bürgermeister konnte mit seinen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jetzt die Arbeit aufnehmen. Die ganze Mäusegemeinde war auf den Beinen, um im Glockenturm das Rathaus einzurichten: Dort befanden sich die Räume der Verwaltung und der Ort der Sitzungen. Hier war man der schlauen Eule Elwira am nächsten und konnte auf ihren Rat zurück-

greifen.

Die Mäusegemeinde hatte dem Beispiel der Menschen entsprechend Ausschüsse eingerichtet. Das war gut so, denn man konnte nicht jede Kleinigkeit dem Gemeinderat vorlegen.

Schließlich mussten die Räte ja auch noch normal arbeiten. Sie waren in ihrer Freizeit für die





Lesespaß für Jung und Alt



Gemeinde tätig und erhielten dafür nur eine kleine Aufwandsentschädigung. So eine freiwillige Tätigkeit nennt man auch "Ehrenamt".

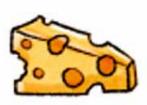
Im Gegensatz zum Bürgermeister: Der wurde zwar gewählt wie die Gemeinderatsmitglieder, bekam aber nach den Regeln, die sich die

Gemeinde gegeben hatten, ein Gehalt. Er war ein hauptamtlicher Bürgermeister. Das wollten die Mäuse so. Der Bürgermeister sollte sich mit ganzer Kraft um die Belange der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger kümmern können, ohne noch zusätzlich einem Beruf nachgehen zu müssen.

In der Geschäftsordnung hatten die Mäuse folgende Ausschüsse vorgesehen:

Der Bau und Umweltausschuss war für alle Bauangelegenheiten und Umweltbelange verantwortlich. Einen Teil, zum Beispiel kleinere Baumaßnahmen bis zu einem Auftragswert von 500 Talern, durfte der Ausschuss selbst entscheiden. Die größeren Sachen wurden besprochen und zusammen mit einer Empfehlung dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Die Empfehlungen waren Vorschläge, wie der Gemeinderat zu einem Punkt abstimmen sollte. Meistens stimmte der Gemeinderat auch so ab, wie der Ausschuss geraten hatte. Aber es kam bisweilen vor, dass die endgültige Entscheidung im Gemeinderat dann doch anders ausfiel.



Der Personal- und Hauptausschuss hatte sich um Kindergärten, Schulen, Personalangelegenheiten und das Ortsrecht zu kümmern. Auch da durfte der Ausschuss nach der Geschäftsordnung bestimmte Dinge selbst endgültig entscheiden. Und schließlich gab es noch den

Finanzausschuss. Hier wurde besprochen, wie Geld eingenommen wurde und wofür es ausgegeben werden sollte. Dieser Ausschuss war ganz wichtig. Deshalb hatten die Gemeinderäte festgelegt, dass der Finanzausschuss nur beratend tätig sein sollte. Alle Finanzangelegenheiten mussten deshalb in den Gemeinderat, um dort endgültig von allen Mitgliedern entschieden zu werden.



Der Bürgermeister hatte die Aufgabe, den Vorsitz in den Ausschüssen zu führen und wie bei den Gemeinderatssitzungen die Tagesordnung vorzubereiten und die Beschlüsse zu vollziehen. Zum Glück hatte Bürgermeister Mausmann Liesel Mäuschen als Sekretärin eingestellt. Sie war flink und unglaublich schlau. Liesel führte in allen Sitzungen das Protokoll, sorgte dafür, dass Einladungen und Unterlagen pünktlich versandt wurden und die gefassten Beschlüsse in den Abteilungen landeten, die für deren Umsetzung verantwortlich waren.

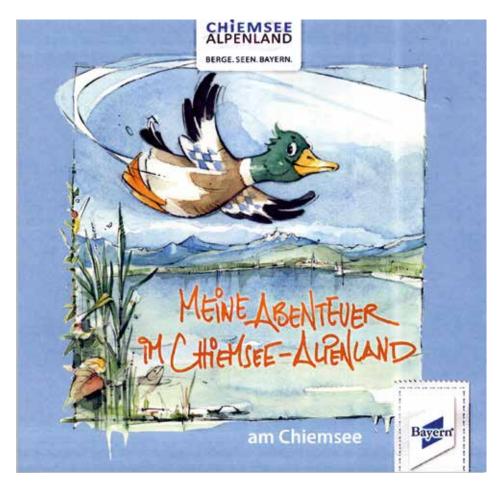


Meine Abenteuer im Chiemsee-Alpenland, so heißt die neue Broschüre des Chiemsee-Alpenland-Tourismusverband für Kinder und Eltern·

Gemeinsam mit dem Chiemsee-Anterl könnt ihr die Landschaft rund um den Chiemsee entdecken, Rätsel- und Ausmalspaß inbegriffen

Wir halten diese Broschüre kostenfrei für euch bereit, allerdings müsstest ihr, liebe Kinder, entweder eure Eltern bitten, das Heft abzuholen oder selbst vorbeikommen, wenn das Rathaus wieder geöffnet hat

Viel Freude mit dem Chiemsee-Anterl wünscht euch euer Bürgermeister







Liebe Bürgerblattleser,

aus bekannten Gründen ist es uns auch in dieser Ausgabe nicht möglich, einen Terminkalender abzudrucken. Die Zeit scheint stillzustehen. Weder sportliche noch gesellschaftliche Veranstaltungen sind momentan wenig, bis gar nicht möglich. Selbst das politische, kommunale Leben hat sich verändert. Alles läuft reduzierter, auch in unserer Gemeinde. Und das ist auch gut so, um endlich dem "Virus" Paroli zu bieten.

Dennoch werden wir über die SoyenApp versuchen, weiterhin vom gemeindlichen Geschehen zu berichten. Für Berichte, Beiträge und evtl. Termine von Vereinen und Institutionen unserer Gemeinde sind wir dankbar. Auch dem Einsenden von Leserfotos, das unseres Erachtens den App-Auftritt bereichert, stehen wir weiterhin aufgeschlossen gegenüber. Also scheuen sie sich nicht, uns ein wenig zu unterstützen.

Bleiben Sie gesund. Peter & Toni

Kontakt: mp.oberpriller@gmx.de



Das nächste Bürgerblatt erscheint ca. am 05.06.2021

Redaktionsschluss ist am 15.05.2021



- Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechte Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.
- Mit der einzigartigen
- Kombination aus der
- Neurologie, Kinesiologie
 - und Evolutionspädagogik®
 - Denkarium Nadine Lüke
- Heubergweg 12 83564 Pfaffing
- Telefon: 08076 889 65 34
- www.lernberatung-denkarium.de

Aus technischen Gründen bitte nichts mehr an die mailadresse: www.buergerblatt-anzeigen@gmx.de senden!!!

Neuer Kontakt für Anzeigen, Fotos usw.: mp.oberpriller@gmx.de Tel.: 08071 5509017

Häuschen gesucht!

Wir sind bodenständig und naturverbunden und suchen ein Haus, gerne mit größerem Garten, in naturnaher Lage, evtl. mit Werkstatt/Schuppen wäre toll! Das Haus sollte in gutem Zustand sein, etwas renovierungsbedürftig wäre in Ordnung. Finanzierung ist gesichert. Lage: Haag i. Obb. sollte in ca. 30 Minuten mit dem Auto erreichbar sein. Wir sind für jedes Angebot sehr dankbar!

Kontakt zu uns:

2021Haus@gmx.de oder 08124/534 88 34

Knöpfe für die Strickdamen



Mit Wolle sind die "Soyener Strickdamen derzeit reichlich eingedeckt. Was allerdings fehlt, sind Knöpfe in verschiedenen Größen und Farben. Damit diese jedoch Jacken für Kinder oder Erwachsene zieren können, sollten es jeweils 5 – 7 gleiche sein. Wer kann uns weiterhelfen?

Maria Rummel - Tel. 0 80 71/ 922 54 14

Termine: Evangelische Kirche Haag/Oberbayern



mit Abendmahl in Haag nahl in Haag t Abendmahl in Haag ndmahl in Haag
t Abendmahl in Haag
5
ndmahl in Haag
n Haag
J
om
haag@elkb.de)
n Haag
beim Parkplatz Reit 1 in
,
ıaq
endmahl in Haag
J
o Gir t

Kontakt: Andrea Winckler, Evang.-Luth. Pfarramt, Rosenweg 2, 83527 Haag, Tel. 08072-534



Urlaub auf dem Land in "Kern's Hoamat"

Familie Kern eröffnet modern gestaltetes Ferienhaus in Soyen

Griaß euch Gott! Liabe Leid aus der Gemeinde Soyen und alle die es lesen.



Kern's Hoamat

Ab Mai 2020 durften wir coronabedingt nur unter Hygienemaßnahmen öffnen. Es konnten nur Arbeiter und Geschäftsreisende aufgenommen werden.

Wir, die Familie Kern, ermöglichen in Soyen am See Urlaub auf dem Land. In "Kerns Hoamat" wird Unterkunft für Jung und Alt, Familien mit Kindern, Radfahrern, Berufspendlern oder Monteuren geboten.



Das geräumige Schlafzimmer

Jeder ist recht herzlich willkommen. Früher schon beherbergten wir auf unserem Hof zu Ferienzeiten Sommerfrischler Nordrhein-Westfalen und Berlin. So blieb uns eine Familie aus Köln über Jahrzehnte treu. Sie verbringen jetzt schon in vierter Generation ihren Urlaub in Soyen. Über 50 Jahre lang dürfen wir nun schon Urlauber

mit unserer Gastfreundschaft, Offenheit und Ehrlichkeit empfangen. Da wir die Tradition der Gastunterbringung fortsetzen wollen, erbauten wir 2018 unser Ferienhaus "Kerns Hoamat" für Selbstversorger. Unsere großzügigen,



Der Garten vor der Tür



Die einladende Wohnküche

Nichtraucher- Ferienwohnungen sind voll ausgestattet. Sie verfügen über eine Wohnküche inkl. Elektrogeräte, einen Essbereich mit gemütlicher Ausziehcouch, TV und kostenfreiem WLAN. Das kleine , feine Schlafzimmer mit Kleiderschrank und TV lädt Sie zu

traumhaften Nächten ein. Bettwäsche wird gestellt.

Das Badezimmer verfügt über Dusche, WC und Föhn. Handtücher werden gestellt. Im Keller steht Ihnen eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung. Das Anwesen liegt in angenehmer, sonniger Lage. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse mit Sitzgelegenheit zum Genießen der Morgen- oder Abendsonne. Gerne können Sie unseren Garten nutzen,



Badezimmer mit Dusche

zum Grillen, Feuer machen, Spielen oder zum gemütlichen Verweilen.

Da wir ab Ostern wieder mit Tourismus rechnen und hoffen dürfen, würden wir uns freuen, wenn Ihr uns an Verwandte, Freunde und Bekannte empfehlen.

Familie Kern







Fahrzeug- u. Karosseriebau Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen

www.geidobler-fahrzeugbau.de

Infos aus dem Landratsamt



Führerschein online

Die Führerscheinstelle im Landratsamt Rosenheim bietet ab sofort einen weiteren Onlineservice an. Damit ist es möglich, den Führerschein von zu Hause aus zu beantragen. Über das Bürgerservice-Portal können alle Unterlagen, das Foto und die Unterschrift für den Führerschein online hochgeladen und eingereicht werden. Dies erspart den Bürgerinnen und Bürgern bei der Antragstellung in der Regel den Weg in die Behörde. Die Bezahlung möglicher Gebühren ist derzeit noch nicht über das Portal möglich, soll aber in Kürze mit eingebunden werden.



Besuch im Landratsamt: Vorher Termin vereinbaren



Landratsamt Rosenheim

Bürgerinnen und Bürger müssen in allen Räumlichkeiten der Behörde FFP2-Masken tragen

Um jedes unnötige Ansteckungsrisiko zu vermeiden wird im Landratsamt Rosenheim die Möglichkeit, Dienstaufgaben im Homeoffice zu erledigen, weiter ausgebaut. Wo immer es praktikabel ist, werden die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger telefonisch, per E-Mail oder schriftlich bearbeitet. Nur wenn unbedingt nötig, ist ein Besuch im Landratsamt weiterhin möglich, allerdings nur nach Terminvereinbarung.

In allen Räumlichkeiten der Behörde müssen die Bürgerinnen und Bürger FFP2-Masken tragen. Die Amtsleitung will mit diesen Maßnahmen eine Ausbreitung des Coronavirus innerhalb der Behörde unbedingt vermeiden.

Für die Zulassungsstellen des Landkreises in Rosenheim, Bad Aibling und Wasserburg besteht die Möglichkeit, Termine online über diese Homepage zu buchen.

Presse LA Rosenheim





Kasten 1 - 83564 Soyen
Tel.: 08073-2400 Fax: 08071-913069
Mail: johann-kirchbuchner@gmx.de



Kommt - lasst uns spielen!



Nach langer Zeit des Wartens dürfen die Kinder im Integrationskindergarten endlich wieder ihre Freunde sehen und mit ihnen spielen, malen, lachen und auch mal streiten. Vorerst haben wir die Einteilung in zwei Gruppen beibehalten, um im Notfall nur eine Gruppe in Quarantäne schicken zu müs-

sen. Die Kinder sind gekommen und haben sofort losgespielt. Die sozialen Kontakte und das Miteinander stehen derzeit an erster Stelle, da diese den Kindern am meisten gefehlt haben. Mit wem spiele ich, was wollen wir spielen, darf noch ein anderes Kind mitmachen oder gibt es sogar Streit und man muss seine Wünsche verteidigen oder zurückstecken? Besonders schön ist es zu sehen, dass die Kinder ganz natürlich wieder in ihre gemeinsame Kindergartenzeit hineinfinden. Im Haus wie im Wald hat demnach das Freispiel einen hohen Stellenwert. Im Kindergartenhaus in der Gartenstraße wurde das vorgefertigte Spielzeug zudem deutlich reduziert, um die Fantasie zu fördern und die Gemeinschaft der Kinder zu stärken. Viel Kreatives steht auf dem Programm wie etwa ein Malprojekt und das Basteln von eigenem Spielzeug aus Recyclingmaterial. Und was können wir selbst tun, damit es uns gut geht? Zum Beispiel leckeres gesundes Essen aus Joghurt und selbst gemahlenen oder Bücher für die Fanta-Haferflocken zubereiten sie und zur Entspannung lesen. Und nicht zu vergessen die Sonne! Endlich wärmt sie uns und lockt in der Natur die ersten Frühlingsblumen aus der Erde. Bei Spaziergängen konnten sowohl die Haus- wie auch die Waldkinder die ersten Schneeglöckchen bewundern. Im Wald erleben wir besonders auch das Hin und Her zwischen Winter und Frühling. Mal ist es warm und wir können endlich wieder draußen Brotzeit machen. Am anderen Tag ist es kalt und windig und ein paar Schneeflocken fallen uns auf die Nasen. Aber eines können wir zur Zeit jeden Morgen hören: Die Vögel zwitschern fröhlich ihre Lieder! Auch wir singen für sie und hören viele Geschichten über Vögel und basteln. Wir alle, Kinder und Erwachsene, haben viele Ideen und sind im wahrsten Sinne ein eingespieltes Team! Und deshalb hoffen wir, dass wir einfach so und bald noch unbeschwerter weitermachen können.

Isabella Wolferstetter für den Integrationskindergarten







Julian Neußer

Versicherungsmakler

08031 9017849 mobil: 0152 29983512 mail: j.neusser@imc-versicherungen.de

BERATUNG INSTALLATION SEVICE



Helzung Solaranlagen Biomasse Wärmepumpen Klimatechnik Elektro Photovoltaik Sanitär

Badsanierung

Josef Ragl Gebäudetechnik

Alleestraße 9 83564 Soyen

Fon 08071 . 4 03 26 Fax 08071 . 6511

info@ragl.de www.ragl.de









Positiv-Denken der Klasse 7c im Lockdown...

... und Distanzlernen zu Hause



Es ist nicht leicht, so einsam zu Hause im Distanzlernen frohen Mutes zu sein. Mit einem psychologischen Trick versuchten die Schüler die Laune zu steigern. So

wurden auch im Lockdown positive Situationen gesucht, auf die man sich freuen kann.

Frage 1: Was kann man trotz Lockdown was Schönes machen?

- gemeinsam mit Familienmitglieder Gesellschaftsspiele spielen
- mit Freunden telefonieren
- mit Freunden videochatten
- in den Garten gehen
- gut kochen
- im Schnee stapfen und spielen, Schlitten fahren
- mit dem Hund spazieren gehen
- dem Papa in der Werkstatt helfen
- mit Papa zum Winterdienst fahren
- länger schlafen

Frage 2: Was ist im Lockdown sogar schöner als vor Corona?

- mehr Zeit mit Mama, Papa und Geschwister
- Weihnachten mehr Zeit mit Eltern und Geschwister
- Silvester war nicht so ein Krach und Gestank

- Schule daheim
- viel Zeit für sich selbst
- mehr Freizeit
- man muss zu bestimmten Leuten keinen Kontakt haben
- •

Frage 3: Auf was freust du dich besonders "nach der Pandemie

- mit Freunden treffen
- wieder öfter Klettern gehen
- dass ich frei wieder alles machen kann
- ohne Maske einkaufen
- Shoppen gehen
- Fußball spielen
- überall hingehen/ Kino, Schwimmbad, Europark, Party...
- große Geburtstagsparty
- - Mt zum Einkaufen dürfen für Geburtstagsgeschenke
- ohne Maske sein

"Ich freu mich, dass ich ganz normal Reitunterricht nehmen darf, Freunde wieder wie gewohnt treffen kann und auch wenn ich es nie gedacht hätte, dass ich das sage, aber besonders freue ich mich, dass ich wieder ganz normal zur Schule gehen kann." (Zitat einer Schülerin der 7cM)

Lehrerin Regina Brandl und Schüler*innen der 7cM

Lernen auf Distanz oder vom Pult zum YouTube Star...

... mit leider kaum Clicks

Das Drehen von YouTube Videos gehörte bis dato zu den Dingen, die wir bisher auf keinen Fall in unserem Leben tun wollten. Aber nun scheint die Zeit reif, die Umstände erfordern vollen Einsatz und Kreativität.

Während wir in Woche eins noch vier Anläufe brauchten, sind wir in Woche sechs fast schon so routiniert wie einer dieser sogenannten Influencer*innen. Zumindest in unseren Augen. Klüger sind wir auch schon geworden. Nach einer Anzeige wegen Urheberrechtsverletzung - im Hintergrund des Sportvideos lief Musik - gibt es nun außer unseren Stimmen keine motivierenden Klänge mehr. Zu Ostern wünschen wir uns auch nicht das obligatorische Parfüm, sondern ein Ringlicht. Wir geben die Hoffnung nicht auf, in einer der Videokonferenzen doch noch frisch und vital auszusehen und wir haben gehört, so ein Licht soll wahre Wunder bewirken. Das ist nur ein kleiner Auszug unseres neuen Alltags.

Jede(er) von uns ist Lehrer*in geworden, um mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu kommen, sie zu begeistern, gemeinsam zu lernen, erleben, entdecken und Spaß zu haben.

Kaum einer hat je zu träumen vermocht, dass wir einmal mehr Zeit vor dem Computer verbringen würden, als vor unseren Klassen. Dabei ist eine der größten Herausforderungen, keinen unserer Schützlinge zu verlieren. Aber wie?!

Nachdem nach der ersten Woche alle Schüler*innen mit Leihgeräten ausgestattet wurden, dachten wir – ab jetzt gehts bergauf. Aber, wir leben immer noch auf dem Land in Bayern. Nicht jeder hat Zugang zu einem guten Netz, nicht jeder Datenvolumen, das für alle Kinder bis zum Ende des Monats ausreicht, nicht jeder so ein stabiles Netz, dass alle an den diversen Videocalls teilnehmen können und selbst bei uns brach immer wieder das Internet im Haus zusammen. Kein Wunder, wenn zwei Eltern im Netz hängen und auch die Sprösslinge im Onlineunterricht sind. Die Bambusleitungen nun selber ausgraben und moderne Glasfaserleitungen zu verlegen, selbst das kam uns in



Mittelschule Wasserburg

manch verzweifelter Situation in den Sinn.

So betreiben wir neben einem YouTube Kanal auch noch ein Callcenter, schreiben in diversen Chats parallel, das Handy in der Hand ist kaum mehr wegzudenken und das alles, um am Ende doch noch ein wenig das zu tun, warum wir Lehrer*innen geworden sind – nämlich unterrichten, in Kontakt bleiben, begeistern.

In den vergangenen Wochen haben wir richtig viel gelernt, die Pandemie hat uns dazu gezwungen und das war und ist wirklich positiv. Nachdem wir aktuell zwei Follower haben und noch nie auf mehr als 20 Clicks gekommen sind, haben wir doch eingesehen, dass wir hier nicht Fuß fassen werden.

Umso mehr freuen wir uns auf den Moment, wenn wir nicht mehr bleich vor unserem Computer sitzen und auch das Handy nicht mehr an unseren Händen klebt und wir endlich wieder mit unseren Schüler*innen das Leben in der Schule gestalten können. Dann haben wir ihn endlich wieder - unseren Traumberuf.

Ana Ippendorf & Barbara Golla, Lehrerinnen



Gymnasium Gars



Sehr geehrte Eltern,

auf Grund der besonderen Situation hatten wir es 2020 den Eltern freigestellt, ob sie ihr Kind persönlich bei uns anmelden wollten und eine online-Anmeldung empfoh-

len. Diese Regelung hat sich gut bewährt, sodass wir diese auch in diesem Jahr beibehalten wollen, zumal wir ohnehin noch nicht wissen, wie die Dinge sich entwickeln werden.

Auch im Jahr 2021 müssen Sie also Ihr Kind nicht persönlich bei uns anmelden. Folgen Sie dieser Anleitung, dann ist die Neuanmeldung problemlos möglich, auch ohne dass Sie zu uns in die

Sollten Sie allerdings technische Schwierigkeiten bei der Umsetzung haben oder Unterstützung dabei brauchen, haben Sie noch Fragen grundsätzlicher Art oder benötigen Beratung, dann wenden Sie sich bitte per Mail (neuanmeldung@gymnasiumgars.de) oder telefonisch an uns (08073-9193-0). Bei Bedarf können auch persönliche Gespräche oder eine Neuanmeldung vor Ort erfolgen, wenn Sie dazu vorher einen Termin mit uns vereinbaren.

Im Normalfall gehen Sie so vor:

Gehen Sie gleich von dieser Homepage zur Online-Anmeldung, indem Sie unten den Button "Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung" anklicken. Füllen Sie die Formulare aus, die Sie benötigen (Offene Ganztagsschule und Beitritt zum Förderverein sind ja freiwillig), drucken Sie abschließend die vom Programm bedarfsgerecht im pdf-Format bereitgestellten Unterlagen aus und unterschreiben Sie diese. Die Online-Anmeldung ist bereits ab jetzt möglich.

Senden Sie die ausgedruckten und unterschriebenen



Dokumente der Online-Anmeldung, das Übertrittszeugnis im Original (ggf. vorher für sich selbst kopieren), eine Kopie der Geburtsurkunde, ein Passbild für den Busausweis (falls erforderlich), per Post an das Gymnasium Gars, Tassilostraße 1, 83536 Gars am Inn. Senden Sie uns die Unterlagen so bald wie möglich zu, sie sollten am besten spätestens am Mittwoch der offiziellen Einschreibewoche vom 12. bis 14.05.2021 bei uns eingehen, damit ggf. noch Zeit für Rückfragen bleibt.

Für die Landratsämter Rosenheim, Erding und Ebersberg können die Erfassungsbögen für den Schulbus nicht über unsere online-Anmeldung ausgefüllt werden. Sie müssen ggf. im Internet unter "Erfassungsbogen Landkreis Rosenheim" oder entsprechend suchen und kommen dann auf der Seite des jeweiligen Landratsamtes zu diesem Formular.

Wie schon gesagt: Bei Fragen oder Problemen rufen Sie uns gerne an, auch wenn Sie nur die Gewissheit haben wollen, dass alles gut geklappt hat und Ihr Kind definitiv bei uns angemeldet

Ein evtl. erforderlicher Probeunterricht wird von Dienstag, 18.05., bis Donnerstag, 20.05.2021, jeweils am Vormittag durchgeführt.

Gymnasium Gars

Tag der offenen Tür am Gymnasium Wasserburg Gelegenheit zum Kennenlernen am Dienstag, 27.04.2021, ab 18 Uhr



Alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Grundschule, sowie alle, die sich für einen Übertritt an das Gymnasium interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern eingeladen, das Luitpold-Gymnasium kennenzulernen. Diese Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 27.04.2021, ab 18 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums statt. bieten neben Informationen zum Schulbetrieb und zum Gymnasium allgemein ein vielfältiges Programm für El-Schüler: Schulhausführungen, tern und Schnuppern bei



Chemie-, Physik und Robotikvorführungen, Einblicke in den Schulalltag durch unsere Tutoren und vieles mehr. Sollte die Informationsveranstaltung aus Pandemiegründen

nicht in Präsenz stattfinden können, werden wir alternative Möglichkeiten des Kennenlernens anbieten. Genaue Hinweise entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage. Um einen ersten Eindruck zu gewinnen, empfehlen wir den Link "Informationen zum Übertritt an das Luitpold-Gymnasium Wasserburg" unter www.gymnasium-wasserburg.de. Das Luitpold-Gymnasium freut sich auf zahlreichen Besuch in Präsenz oder virtuell!

Gymnasium Wasserburg







Kurs "ABENTEUER TRENNUNG" startet im April wieder in Wasserburg



Ab April 2021 bietet der Kinderschutzbund wieder den Kurs "ABENTEUER TRENNUNG" für Familien an, die sich mit einer Trennung oder Scheidung auseinandersetzen. Dank der freundlichen Unterstützung des Bund Na-

tur in Wasserburg, deren Waldgelände wir benutzen dürfen, können wir die Treffen mit den Kindern unter Berücksichtigung aller notwendigen Hygiene-, Abstands- und Mundschutzregelungen hoffentlich wieder komplett im Freien durchführen. Ansonsten stehen uns auch Räumlichkeiten auf der Burg oder im Mehrgenerationenhaus zur Verfügung.

In wertschätzender Atmosphäre, überwiegend in spielerischer Form mit viel Spaß und Bewegung, draußen in der Natur unter intensiverer Einbindung der Eltern, dient das Thema Abenteuer als Hintergrund. Wie in einem Abenteuer gilt es für die Familien in der momentanen Situation bestimmte Schwierigkeiten zu überwinden. Je mehr und besser das Abenteuer-Team zusammenarbeitet, Gedanken und Gefühle, die in kritischen Momenten auftauchen, gemeinsam reflektiert und sich seiner vielfältigen Ressourcen bewusst wird, umso besser geht es allen Beteiligten.

Ein erstes Kennenlerntreffen für Kinder und Eltern findet am 16.04.2021, ab 15.30 Uhr, im BUND-Garten in Wasserburg statt.

Weitere Treffen für die Kinder sind freitags von 15.30 bis 18.30, am 30.04., 21.05., 11.06. und 25.06.2021. Ein Elternabend wird am 27.04.2021 von 19.00 bis 20.30 abgehalten. Den Eltern stehen außerdem individuelle Einzelberatungstermine mit dem Leitungsteam zur Verfügung. Auch umfangreiches Material zum Thema wird ausgegeben.

Weitere Infos und Anmeldung bei Andrea Gattinger, Kinderschutzbund Rosenheim, unter Tel. 0170-3711774 oder Mail a.gattinger@kinderschutzbund-rosenheim.de.

Kosten: pro Kind 120 €, Geschwisterkinder pro Kind 100 €.

Kinderschutzbund Rosenheim



Begleiteter Umgang - auch jetzt im guten Kontakt zu beiden Eltern

Kinderschutzbund Rosenheim sucht neue Begleiter:innen aus dem Raum Wasserburg



Der Kinderschutzbund

Kinder haben ein Recht auf beide Eltern – auch nach einer Trennung/ Scheidung. Den meisten Eltern gelingt es selbst, nach der Trennung eine vernünftige Regelung zu finden. Doch wenn die Gestaltung des Umgangs

schwierig ist und das Kind deswegen keinen oder nur eingeschränkten Kontakt zum getrenntlebenden Elternteil hat, kann ein begleiteter Umgang helfen.

"Beim begleiteten Umgang werden die Treffen des Kindes mit dem getrenntlebenden Elternteil beim Kinderschutzbund begleitet. Außerdem bekommen die Eltern beim Finden einer einvernehmlichen Lösung Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Kinderschutzbundes," erklärt Renate Plesch, Sozialpädagogin und Leitung für den Bereich Rosenheim beim Kinderschutzbund. "Falls das Kind eine gute Beziehung zum getrennt lebenden Elternteil hat und die Eltern keine tiefergehende Beratung benötigen, können sie auch unser Besuchscafé für die Kontakter des Kindes zu diesem Elternteil nutzen. Es ist samstags immer abwechselnd in Rosenheim und Wasserburg geöffnet."

Kinder haben auch in Zeiten coronabedingter Einschränkungen das Recht, ihre Eltern zu treffen, dies gilt ebenso für begleitete Treffen. "Mit großem Einsatz unserer Mitarbeiter:innen und Nutzung digitaler Möglichkeiten ist es uns gelungen, die Umgangskontakte unter Einhaltung der Hygienevorschriften zum großen Teil fortzuführen. Zur Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs auf Umgang mit beiden Elternteilen waren kreative Lösungen und ein hohes Maß an Flexibilität gefragt. Unser Ziel ist es dabei, die Interessen und Bedürfnisse der Kinder immer in den Vordergrund zu stellen" beschreibt Marianne Guggenbichler, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Rosenheim die Herausforderungen.



Aktuell sucht der Kinderschutzbund Verstärkung im Raum Wasserburg, denn immer mehr Familien nehmen den begleiteten Umgang in Anspruch. Magdalena Restle, ebenfalls Sozialpädagogin und Leitung für den Bereich Wasserburg beschreibt dies näher: "Wir suchen Personen, die die Begleitung der Treffen in Wasserburg übernehmen möchten. Interesse für das Themengebiet Trennung, eine neutrale Haltung den Eltern gegenüber und Handeln mit Blick auf das Kindeswohl sind uns wichtig. Interessierte sollten bereit sein, auch mal an einem Samstag zu arbeiten, da sowohl das Besuchscafé als auch manche begleitete Treffen samstags stattfinden. Neben der Zeit für die begleiteten Treffen sollten Interessierte auch Zeit für kollegiale Beratung und Austausch mitbringen. Wir bieten eine kostenfreie Schulung zum/zur Umgangsbegleiter:in an. Interessierte können sich ab sofort bei uns melden."

Weitere Informationen und Anmeldung bei Renate Plesch, Kinderschutzbund Rosenheim unter Tel. 08031-12929, mobil 0170 – 3711 773 oder r.plesch@kinderschutzbund-rosenheim.de.



Freiwillige Feuerwehr Schlicht mit eigener Homepage

Ab sofort unter www.ff-schlicht.org erreichbar



Nach monatelangem Bemühen und harter Arbeit ist es so weit: Wir sind stolz, die erste Website der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht präsentieren zu dürfen.

Auch die technische Weiterentwicklung geht an Schlicht nicht spurlos vorbei. Wir als Feuerwehr

sind ständig bestrebt, auf dem neuesten Stand zu bleiben. So haben wir seit Jahren die Alarmierung über das Mobiltelefon und seit kurzem sogar Tablets in unseren Einsatzfahrzeugen. Jetzt also die Website.

Was Sie hier erwartet und warum das nicht nur für Soyener "Bürger" interessant ist, zeigen wir in diesem Artikel.

Im Dezember 2020 fanden die ersten Überlegungen statt, wie es möglich wäre, eine Website auf die Beine zu stellen. Schnell einigten wir uns auf ein Konzept und beauftragten Manuel Michaelis von www.innsites.de mit der Programmierung und Gestaltung. Wie es in diesen Tagen so üblich ist, fand die Korrespondenz nur virtuell statt. Trotz dieser "Hürde", konnten wir gemeinsam die Seite erstellen, die zu unseren Anforderungen passt.

Wir bieten auf der Internetseite eine "Rubrik aktuelles", die ständig mit neuen Informationen der Feuerwehr Schlicht versorgt wird. Hier finden Sie bei "Neuigkeiten" diverse Berichte, z. B. über Vereinsaktivitäten oder besondere Einsätze, aber auch allgemeine Informationen. Ein regelmäßiger Blick auf die Seite lohnt sich immer. Auch mit unserem Terminbereich bleiben Sie immer Up to date. Dort finden Sie einen Kalender

mit Übungsterminen. Unter dem Punkt allgemeine Bürgerinfos ist eine Wetterkarte und eine Grafik des Hochwasser-Nachrichtendienstes, die ständig aktualisiert werden.

Beim nächsten Oberpunkt "Über uns" können Sie mehr über die Geschichte der Altgemeinde und der Feuerwehr Schlicht erfahren. Ebenfalls werden die Kommandanten vorgestellt, sowie reichlich Informationen und Bilder über unsere Fahrzeuge gezeigt. In einer Übersichtskarte des Gerätehauses können Sie sich einen Eindruck über unsere "Basis" verschaffen. Auf der Seite "Galerie" sind zahlreiche Fotostrecken mit den verschiedensten Bildern aus Übungen, Einsätzen, Festen und ehemaligen Feuerwehrfahrzeugen zu finden.

Beim Verein begrüßen Sie unsere Vorstände und Sie finden Informationen zum Verein.

Für Jugend und Interessierte finden Sie eine Beschreibung, was wir als Feuerwehr eigentlich machen. Auch der Ablauf und die Inhalte der Ausbildung sind beschrieben. Wenn Sie sich dafür interessieren, bei uns mitzumachen, sind die Kontaktdaten der Ansprechpartner dort vorzufinden.

Was ist intern? Der interne Bereich ist nur für Mitglieder der Feuerwehr Schlicht zugänglich. Hier stellen wir Schulungsunterlagen und Informationen bereit die nur für Mitglieder gedacht sind.

Wie Sie sehen, eine prall gefüllte Website, die nicht nur für Soyener interessant ist. Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden.

Johannes Geidobler, FF Schlicht

www.ff-schlicht.org

So erreichen Sie uns



Unser Erscheinungsbild







Junge Leute helfen



Von einer großen Hilfsbereitschaft kann die Balkanhilfe "Junge Leute helfen" berichten. Die Rekordzahl von über 22.000 Hilfspaketen, dies entspricht einem Zuwachs von rund 10 %, wurden von verschiedenen kirchlichen Gruppen, darunter die Landjugend Rieden/Soyen, in 115 Pfarreien ange-

nommen und im Zentrallager der Aktion "Junge Leute helfen" in Obing verladen oder eingelagert. Enorm gestiegen sind dabei die liebevoll verpackten Familienpakete mit Lebensmitteln und Weihnachtspakete, welche auch von Kindergärten und Schulen abgegeben wurden. Gebeten wird nun nochmals um Geldspenden für die wichtigen Lebensmittelkäufe und die notwendigen Transportkosten. Konkret kann auch auf das Spendenkonto von "Junge Leute helfen e.V." mit der IBAN-Nummer DE19 7016 0165 0001 8492 98 bei der Raiffeisenbank Chiemgau-Nord (BIC: GENODEF1SBC) eingezahlt werden.

Die Spender – über 250 Tonnen Hilfsgüter aus ihrem Sortiment Adelholzener Alpenquelle GmbH Siegsdorf, Babynahrung Klaus Hipp Pfaffenhofen, Josef Bernbacher & Sohn, Wilhelm Diemer



Zwölf Stunden ist ein Lkw in den Bergen des Balkans unterwegs, um die Weihnachtspakete in verarmte Dörfer zu bringen.

GmbH Traunstein, Milchprodukte Friesland-Campina Heilbronn, Lebensmittelhersteller Dr. Oetker Bielefeld, Spedition Eberl Traunstein und Wilhelm Gronbach GmbH Wasserburg.

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer Maschinenverleih, z.B. Specht für Betonabbruch, Erdbohrer, Baggerholzspalter

Baptist Albrecht Ensdorf 32 a 84559 Kraiburg

Tel.:0171 - 4 92 40 61

Mail: baptist-albrecht@freenet.de

ZIMMEREI WASSERBURG

Markus Hennrich

Bahnhofstr. 48 83543 Rott am Inn Mobil: 0173 4844201

E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de Internet: www.zimmerei-wasserburg.de





MÖBEL · LAMPEN · STOFFE

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei Schmiede

Dorfstraße 17

83564 SOYEN Telefon 08071 / 40108 Fax: 08071 / 914426



Schreinerei Andreas Weber Meisterbetrieb

Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei

Tel.; +49 (0) 0871 5523727 Mobil: +49 (0) 1749253580

Steghäusistraße 5

web: www.holzzeit.net Mail info@holzzeit.net

83564 Soyen

HAUSVERWALTUNGEN Gütter GmbH & Co. KG

Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung



Thomas Gütter

Alte Parkettfabrik 6 83564 Soyen Telefon 08071 / 4645 Fax 08071 / 50718 E-Mail: mail@hvguetter.de



Maria Seestaller aus Mühlthal betreibt eine private Igelberatungsstelle

Ich betreibe seit September 2019 in Mühlthal eine eigene, private Igelberatungsstelle. Mit meinen ersten Igel-Kindern Poca und Hontas begann alles, damals erhielt ich Unterstützung von einer Pflegestelle aus Moosach. Die dortige Pflegestellenleitung wurde meine Mentorin, sie gab mir ihr Wissen und Können weiter. Erst nach und nach wurde mir das Elend der Igel bewusst und ich wollte helfen, ausgestattet sein für Notfälle und Kontakte zur Hand haben, wenn ich nicht weiterwissen sollte. Seither gingen mehr als 100 Igel durch meine Hände, die es geschafft haben und wieder ihre Freiheit genießen.

Unsere Igel sind vom Aussterben bedroht. Das Insektensterben, Gartengeräte, unzugängliche und sterile Gärten etc. machen es unseren Igeln schwer. Zu mir kommen verhungerte, dehydrierte und verletzte Igel. Ich versorge mit Unterstützung eines Tierarztes jeden Ankömmling medizinisch und stehe den Findern mit Rat und Tat zur Seite. Extreme Fälle bleiben dann zur Versorgung erstmal bei mir, damit sie so schnell wie nur möglich wieder gesund und munter in die Freiheit entlassen werden können.

Ich würde euch gerne nach und nach näherbringen, wie jeder einzelne von uns den kleinen Vierbeinern helfen kann, sowie darüber aufklären, wann ein Igel Hilfe braucht.

Igel sind reine Fleischfresser! Das gutgemeinte, aber nicht durchdachte fertige Igelfutter ist höchstens für Vögel geeignet, aber nicht für Igel. Der Magendarmtrakt der Igel ist zu kurz, um Getreide, Nüsse oder Obst richtig verdauen zu können, d.h. der Igel verhungert schlimmstenfalls mit vollem Bauch. Schnecken und Würmer sind nur die Notnahrung eines Igels, da diese Parasitenüberträger sind. Igel sind nachtaktive Insektenfresser. Ihre Hauptnahrung sind Käfer, Larven und Raupen von Nachtschmetterlingen. Außerdem verzehren sie Schnaken- und Käferlarven, Spinnen, Hundert- und Tausendfüßer, seltener Asseln, hin und wieder Aas. Pflanzenteile nehmen sie nur zufällig mit anderer Nahrung auf. An Fallobst interessieren sich die Igel nur für die daran befindlichen Larven und Mücken. Durch den massiven Insektenrückgang leiden die Igel an Nahrungsmangel, den wir verursacht haben, deswegen sollte zugefüttert werden. Hierfür ist Katzenfutter mit einem hohen Fleischanteil - ohne Zucker, Getreide, Soße / Gelee oder Rührei ohne Gewürze und Öl geeignet. Sobald es draußen gefriert, sollte nur noch Katzentrockenfutter zur Verfügung stehen. Um andere Tiere vom kostenlosen Buffet fernzuhalten, kann man ein Futterhaus aufstellen. Ganz wichtig ist bei einem solchen Häuschen, dass es zwei

Eingänge hat. Diese kann man entweder mit Anleitung aus dem Internet selbst bauen oder bestellen. Wasser sollte davon unabhängig immer angeboten werden, für alle Tiere.

Igel sind Gartenbewohner und keine Waldtiere! Übrigens: Einen Igel im Wald auszusetzen ist verboten!

Zäune sollten nicht bis zum Boden reichen oder es sollte ein paar ausreichend große Öffnungen (10x10cm) zum Durchschlüpfen frei bleiben bzw. geöffnet werden. Bietet den Igeln Unterschlupfmöglichkeiten. Dichte Hecken und Büsche, sowie Reisig- und Laubhaufen sind dafür gut geeignet. Hohlräume unter Holzstapeln, Hochbeeten oder Igelhäuser werden gerne von den Tieren angenommen. Altes Gestrüpp und Laubhaufen bitte nicht vor Ende Mai entfernen, möglicherweise überwintert dort ein Igel. Auch

im Sommer und im frühen Herbst ist ein vorsichtiges Vorangehen bei Gestrüpp und Co. angebracht, da die Igel darin eventuell ihre Nester/Nachwuchs versteckt haben. Kontrolliert das bitte, bevor ihr mit Gartengeräten an die Arbeit geht! Auch sollte ein Mähroboter nur unter Aufsicht mähen. Die Gemeinden bitte ich, dies ihren Mit-



arbeitern kund zu tun, jeder Holz-Reisighaufen der einfach geschreddert wird, könnte für Tiere sowie für viele Insekten ein zu Hause bieten! Seid achtsam bei Autofahrten in der Dämmerung oder Nacht. Wenn jeder etwas achtsamer fahren würde, vor allem in Siedlungen, gäbe es nicht so viele Igel, welche dem Straßenverkehr zum Opfer fielen.

Ein Igel braucht Hilfe, wenn er:

- * ... tagsüber unterwegs ist! Igel sind grundsätzlich Nachttiere, seltene Ausnahmen kommen vor, wie zum Beispiel säugende Muttertiere oder Igel, die an ihrem Schlafplatz gestört wurden.
- * ... unterernährt ist! Ein gesunder Igel wirkt rund, ohne erkennbaren "Nacken". Hat der Igel einen "Hungerknick" oder eher eine längliche Form, ist er zu dünn.
- * ... krank oder verletzt wirkt! Deutliche Atemgeräusche, Schnupfen, zeigt er einen taumeligen Gang, liegt an einen ungewöhnlichen Ort, wirkt apathisch, rollt sich nicht ein oder ist nach Wintereinbruch mit unter 600g unterwegs.

Bitte umgehend sichern und eine Pflegestelle kontaktieren. Wir Pflegestellen führen diese Arbeiten neben unseren Hauptjobs durch. Manchmal dauert es etwas, bis sich jemand von uns zurückmeldet. In diesem Fall sollten die Igel bis dahin in einem hohen Karton (min 50cm) mit einem Handtuch und einer handwarmen Wärmflasche oder PET Flasche gesichert und gewärmt werden. Bitte keine voreiligen Selbstversuche starten.

Auf keinen Fall mit irgendwelchen Sprays für Haustiere, SpotOns oder Tabletten behandeln. Es handelt sich um ein Lebewesen, welches bitte in fachkundige Hände gegeben werden sollte. Sollte eure Suche nach eine Pflegestelle erfolgreich gewesen sein, bitte gebt nicht einfach nur eure Verantwortung ab. Abgesehen von dem täglichen Zeitaufwand kostet die Pflege der Igel auch Geld, denn Medikamente, Verbrauchsmaterial, Tierarztbesuche und Futter müssen bezahlt werden. Jede Pflegestelle freut sich über Spenden und Engagement. Mit eurer Hilfe können wir unseren Igeln helfen.

Meine private Igelberatungsstelle könnt ihr in Facebook unter "Private Igelberatungsstelle Wasserburg/Soyen" oder auf Instagram unter "Houseofhedgehog" verfolgen.

Bei Fragen oder Notfällen bitte unter 0173/5356289 oder beim Igelnotnetz 0800/723 57 50 anrufen.





Unterstützung für die Imker



Die flächendeckende Beratung der rund 41.000 bayerischen Imkerinnen und Imker, darunter auch die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Soyen, ist nach den Worten des Landwirtschaftsministeriums auch künftig unverzichtbar. Das hat die Ministerin bei einem Gespräch

mit dem Präsidenten des Landesverbandes Bayerischer Imker, Stefan Spiegl, deutlich gemacht. "Nicht nur weil wir alle Bienen lieben, setzen wir uns für sie ein – nein, sie sind auch für die Pflanzenwelt unglaublich wichtig. Um die Bienenhaltung und damit die Bestäubung weiter zu sichern, müssen wir unseren Bienenhaltern auch in Zukunft bayernweit die notwendige fachliche Unterstützung bieten. Ebenso wichtig wie die Beratung ist aber auch eine unabhängige Forschung zur Bienengesundheit. Denn der Klimawandel bringt schon jetzt deutliche Veränderungen für die Bienen mit sich", sagte die Ministerin. Trockene Sommer mit wenig Nektarangebot oder milde Winter, in denen sich die Varroa-Milbe vermehren kann, seien für Bienen und Imker eine große Herausforderung. Auch im Bereich der Forschung und Lehre sei der Freistaat ein verlässlicher Partner: So erhalten das Institut für Bienenkunde und Imkerei mit der staatlichen Fachberatung neue, moderne Räumlichkeiten. In den Neubau des Instituts investiert der Freistaat rund 15 Millionen Euro.

Um allen Bienen – Wildbienen wie Honigbienen – gute Lebensbedingungen zu bieten, habe der Freistaat die Anstrengungen

bei der Förderung extensiver Bewirtschaftung noch verstärkt. "So entstehen für Tier und Pflanze abwechslungsreiche Agrarlandschaften", sagte Michaela Kaniber. Allerdings könne der Staat den Markt nicht ersetzen: "Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass wir mit unseren Einkaufsentscheidungen auch über die Produktionsweise der Lebensmittel bestimmen", so Kaniber. Der Griff zu regionalen und ökologischen Produkten unterstütze Bienen, Bauern und eine vielfältige Kulturlandschaft.

Thema bei dem offenen Gespräch war auch die Notfallzulassung für Neonicotinoide zur Beizung von Zuckerrübensaatgut in Teilen Frankens. Die Ministerin betonte, dass es sich um eine Ausnahmesi-



tuation mit strengen Auflagen handle, um die existenzbedrohende Virusausbreitung einzudämmen. Die Aussaat werde vom Institut für Bienenkunde und Imkerei mit einem Monitoring begleitet, um etwaige Schäden an Honigbienen schnellstmöglich erkennen zu können. Die Anstrengungen zur Zucht resistenter Rübensorten müssten noch verstärkt werden.

Bienenzuchtverein

Die "Soyener Strickdamen" schon in Lauerstellung



Immer wieder erreichen mich Anfragen von den "Strickdamen", wann wir uns treffen können, ob Ausstellungen möglich sind, was sie handarbeiten sollen. Die Antworten, dass

derzeit nichts möglich ist, überrascht sie sicher nicht. Wir sind dennoch zuversichtlich und arbeiten in gewohnter engagierter Weise weiter. Wir stricken und handarbeiten niemals umsonst, denn was wir nicht verkaufen können, um wieder eine finanzielle Basis zur Unterstützung sozialer Einrichtungen zu schaffen, spenden wir an die Ost-Europa-Hilfe, seit vielen Jahren großartig und bewundernswert organisiert von Ingrid Freundl. Ich weiß, dass sie stets und dringend Baby- und Kinderkleidung braucht und diese sehr gerne und dankbar annimmt. Trotzdem mache ich mir immer Gedanken und strecke die Fühler aus, wo wir unsere tollen Handarbeiten anbieten können. Ein Lichtblick ist momentan der "Laden im Thal". Schon vor Weihnachten durften wir den Parkplatz für unsere Präsentation nutzen. Auch bei der zweiten Anfrage erhielt ich von Frau Förtsch eine ausgesprochen

freundliche Zusage, dass wir vor Ostern das Gelände nochmals nutzen können. Dafür ganz herzlichen Dank. Auf jeden Fall natürlich immer im Hinterkopf die derzeitige Situation und unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen. Stichtag, Freitag, 26. März, den eine kleine



Gruppe der Strickdamen schon mit großer Spannung erwartet. Ein großes Angebot, ob gestrickt, genäht oder gebastelt, wartet auf hoffentlich viele Interessenten, so die Vorstellung. Fröhliche Osterdekorationen sollen wieder Freude in die Gesichter und in die Wohnungen bringen. Infos darüber, ob's wettermäßig und überhaupt geklappt hat, gibt es im nächsten Bürgerblatt. Die Fühler sind jedenfalls schon wieder in vielen Richtungen ausgestreckt, damit wir sobald wie möglich, starten können.

Maria Rummel



Immobilienforum Chiergau GribH & Co. KG Zwist. Wasserburg

Ledererzeile 28 83512 Wasserburg a. Inn **© 08071** / 9222666 sic-chiemgau.de

Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,

Hier werden Immobilien verkauft!

Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!

Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!

Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Lauflage | ✓vorgemerkte, solvente Kunden ✓Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich



Ihr Ansprechpartner: Michael Stelzmüllner



"Soyen60plus"- Info aus dem "Home-Office"

Ostergrüße an "meine" Senioren

Sehr oft und sehr gerne denke ich an Euch, an unsere monatlichen Treffen, an die Info-Nachmittage im Rathaus, aber auch an unsere wunderschönen Wanderungen und die unvergesslichen Ausflüge. Mittlerweile ist schon auch etwas Wehmut dabei, dass wir uns seit einem Jahr mit dem Stillstand abfinden müssen. Unseren letzten Ausflug genossen wir am 13. März 2020 ins Bavaria-Filmstudio nach München, mit 44 Personen. Das große Interesse an unseren Aktivitäten zeigt uns, wie viele sich mittlerweile zusammengefunden haben, um gemeinsam und voller Begeisterung wieder Kontakte zu pflegen, und damit verbunden, auch Freude und Fröhlichkeit zu erleben, um einzutauchen in eine Welt, die uns aufheitert und immer wieder Mut macht, durchzustarten. Derzeit ist alles nicht einfach, jeder erlebt die Pandemie auf seine eigene Weise, jeder aber muss mit Einschränkungen fertig werden. Es trifft nicht nur Einzelne. Ich bin mir sicher, dass wir bald wieder unsere gemeinsamen Ziele, die mein schon ausgearbeitetes Programm für Euch bereithält, in Angriff nehmen können. Freut Euch darauf, so wie ich und tun wir alles dafür, damit wir gesund bleiben. Impfen lassen, so bald wie möglich, gehört dazu! Nun wünsche ich Euch von Herzen frohe Ostern, weiterhin alles Gute und wartet mit Freude und Zuversicht auf einen baldigen gemeinsamen Start. Ich freue mich auch auf jeden Anruf, um zu hören, wie's Euch geht!

Frohe Ostern

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Soyen. **Tel. 08071 / 9225414**Euer Peter Rummel

Frauenbund Rieden/Soyen Faschings-/Valentinsblumen für die Frauen

Der Fasching verlief heuer ganz anders als die vergangenen Jahre, bzw. fiel sogar ganz aus. So auch das alljährlich gut besuchte Faschingskranzl des Frauenbundes. Heuer fiel der Faschingsonntag genau auf den Valentinstag, so hatte der Frauenbund am Faschingswochenende für alle Frauen ein hübsches Blümlein mit einem herzlichen Gruß vom Frauenbund bereitgestellt. Diese konnten im Dorfladen, sowie beim Gütter in Rieden abgeholt werden. Ein Dankeschön an Anita Wimmer und Familie Gütter, die den Platz hierfür bereit stellten. Sobald es die Coronalage zulässt, starten wir wieder mit Veranstaltungen zum ge-



selligen Beisammensein und gegenseitigem Austausch.

Bleibts gsund und bis bald. Der Frauenbund Rieden/Soyen, Resi Grill





Soyener Dorfladen
Anita Wimmer

Seestraße 2 - 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 5523661 · Fax: 0 80 71 / 5523662

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00 Mittwochnachmittag geschlossen Sa 07.00 – 12.00

Kühlanhänger-Verleih





Das Kippenproblem

Nicht nur ein ästhetisches Problem, auch ein Umweltproblem

Sie liegen überall - auf dem Gehweg, auf der Straße, zwischen den Pflastersteinen. Alle paar Meter sind Zigarettenkippen zu finden. Die Stummel werden einfach weggeworfen, als würden sie sich irgendwann von selbst auflösen. Doch das tun sie nicht. Auch in Soyen ist das Problem illegal entsorgter Kippen allgegenwärtig, vor allem im Bereich der Ansiedelungen. Und das ist nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern vor allem auch ein großes Problem für die Umwelt. Es wird geschätzt, dass jährlich weltweit etwa 4,5 Billionen von 5,6 Billionen gerauchten Zigaretten in der Natur und nicht im Aschenbecher landen. Auch in Deutschland dürfte ein Großteil der Reste der hierzulande 400 Millionen konsumierten Zigaretten einfach achtlos weggeworfen werden. Was kaum jemand weiß: Die gängigen synthetischen Filter aus Cellulose-Acetat brauchen rund 15 Jahre, um sich zu zersetzen. Die Cellulose wird zwar zunächst aus Holz gewonnen, einem natürlichen Rohstoff. Das Material wird in einem chemischen Prozess aber derart umgewandelt, dass es kaum mehr biologisch abbaubar ist oder nur in immer kleinere Teile zerfällt. Es hat damit eine ähnlich problematische langfristige Wirkung wie Mikroplastik. Vor allen Dingen aber sind die Stummel giftig. In den Filtern sammelt sich ein Großteil der beim Rauchen entstehenden Schadstoffe. Sie enthalten laut WHO bis zu 7.000 verschiedene Chemikalien, wovon viele giftig für die Umwelt und mindestens 50 krebserregend sind. Das ist vor allem Nikotin, das im Gefahrstoffrecht unter anderem als toxisch für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung eingestuft ist. Daneben finden sich in gebrauchten Zigarettenfiltern unter anderem aber auch Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol, Nitrosamine, polycyclische aromatische



Umweltschaden pur

Kohlenwasserstoffe (PARK) und Teer. Diese Giftstoffe werden durch den Regen ausgewaschen und gelangen so in den Boden und in Gewässer. Langfristig können die Schadstoffe so in die menschliche Nahrungskette gelangen. Aber auch von den Stummeln direkt geht eine unmittelbare Gefahr aus. Sie können von Tieren und Kindern verschluckt werden und so ernsthafte Vergiftungen verursachen. Glimmen die Kippen noch, geht eine hohe Brandgefahr von ihnen aus. Wer seinen Zigarettenstummel einfach auf den Bürgersteig schnippt, riskiert deshalb nicht zu Unrecht ein Verwarngeld. Vor allen Dingen sollte anhand der vorgebrachten Argumente aber von selbst die Erkenntnis reifen, dass Zigarettenstummel in den Aschenbecher und nicht auf die Straße oder in die Natur gehören.

Quelle: Wasserburger Nachrichten











Rudi Schiller neuer Kreishandwerksmeister

Die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Rosenheim hat gewählt



Bildunterschrift (v.l.):stv. Kreishandwerksmeister Christian Albersinger, neuer Kreishandwerksmeister Rudi Schiller, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern Franz Xaver Peteranderl, stv. Kreishandwerksmeister Rainer Küblbeck

Am 01.03.2021 fand die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Rosenheim anlässlich der Neuwahlen der Vorstandschaft statt, pandemiebedingt im kleinsten Rahmen in der Kantine des Bildungszentrums Rosenheim. Als neuer Kreishandwerksmeister wurde der ehemalige Obermeister der Zimmerer- Innung, Rudi Schiller, gewählt. Der Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, Franz Xaver Peteranderl, führte als Wahlvorstand die Wahlen durch. Jahrelang war Rudi Schiller bereits stellv. Kreishandwerksmeister und übernahm 2018 die Geschäftsführung der Immobilie "Auf der Burg" in Wasserburg, mit technischer Leitung sowie dazugehöriger Verwaltungsaufgabe. Rudi Schiller löst den langjährigen Kreishandwerksmeister Gerhard Schloots ab. Das gesamte Team der Zimmerei Schiller gratuliert Rudi Schiller recht herzlich zum ehrenamtlichen Posten als Kreishandwerksmeisters.







Neue Öffnungszeiten in der Schranne: täglich 9.00 - 16.00 Uhr Montag Ruhetag



Martin Krieg

KFZ- u. LM-Service

Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb

83564 Soyen Hinterleiten 1

fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334





- · Ferienwohnungen
- · Exklusive Ausstattung

Tel.: 0 80 71 / 43 63 www.schellenberger-hof.de

- · Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soven Fax: 0 80 71 / 5 17 56 info@schellenberger-hof.de



Handy 0179 210 5668 info@gartenbau-kebinger.de

83564 Soyen - Rottenhub 6

Tel. 08072 / 1631 Fax 3265

- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten

Garten- u. Landschaftsbau

- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete





Heckenstr. 14 • 83564 Soyen Telefon 08071-6385

- Fleisch aus der Region
- DRY-AGED BEEF zum Kurzbraten
- · Schweinefleisch, saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
- Wurst "Hausgemacht schmeckt einfach besser"
- · Salami naturgereift, luftgetrocknet
- Regiomat 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche





Tennisligen neu eingeteilt



Die vorläufigen Gruppeneinteilungen der Verbandsspiele des bayerischen Tennisverbandes für den Sommer 2021, sind in allen Altersklassen fertig. Obwohl wir den Spielbetrieb vor Mai nicht wieder aufnehmen, wurden der Soyener Tennismannschaft in der Herrenbezirksklasse 3, bereits die Gegner zugeordnet. Der TSV startet in dieser Runde mit einem 6er Team.

Geografisch gesehen ist die Zusammensetzung in diesem Jahr ein absolutes Neuland für den Vizemeister des Vorjahres. "Fahrten, die bis Heimstetten und Wartenberg gehen, können anstrengend werden" so Max Frei, der Topscorer der vergangenen Saison. Tennis-Sportwart Peter Streicher meinte dagegen: "Gegen unbekannte Teams zu spielen, hat einen großen Reiz". bleiben noch zwei Monate zu trainieren, um den gewünschten Aufstieg zu erreichen. Ebenfalls heuer startet, nach einer längeren Pause, wieder ein "Herren 50 Team" in der Kreisklasse. Auch hier sind lange Anfahrten zu den Spielen zu bewältigen. Allershausen ist mit 85 Kilometer der am weitesten entfernte Gegner. Nachdem viele unbekannte Vereine zu bespielen sind, ist es schwer, das Soyener Seniorenteam hier richtig einzuschätzen.

Peter Streicher, Abteilung Tennis TSV Soyen









Mit den Transportlösungen von Volkswagen Zubehör

Startklar für alles, was jetzt besonders Spaß macht: Mit unseren Fahrradträgern und Anhängevorrichtungen bekommen Sie einfach mehr mit. Weil mehr manchmal eben doch mehr ist.

¹ Erhalten Sie 50 € beim Kauf eines Volkswagen Zubehör Fahrradträgers "Compact II" bzw. 60 € beim Kauf eines Volkswagen Zubehör Fahrradträgers "Premium" und/oder 100 € beim Erwerb (und Verbau) einer Volkswagen Zubehör Anhängevorrichtung im Aktionszeitraum (01.03.–31.05.2021). Einfach online auf volkswagen.de/myvolkswagen registrieren oder den ausgefüllten Coupon zusammen mit einer Rechnungskopie der hier beworbenen, im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte per Post an folgendes Postfach senden:

Volkswagen Aktion | 47774 Krefeld. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.06.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen dauern. Gültig für viele Volkswagen Pkw Modelle. Weitere Aktionsinformationen unter volkswagen.de/cashback



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Gartner GmbH & Co. KG

Rosenheimer Str. 22, 83549 Eiselfing bei Wasserburg T. 08071 92030, www.volkswagen-gartner.de



Seit 25 Jahren Damen-Gymnastik

Ungebrochener Sportgeist bei den Übungsstunden



Man meint, es wäre nur ein Wimpernschlag, seit die Damengymnastik des TSV Soyen ihr 20-jähriges Bestehen feiern konnte. Zwar nur im kleinen Rahmen, dennoch herzlich und mit großer Freude im Kreise eifriger, sportbegeisterter Frauen. Nach einer gewohnten Übungsstunde überraschte da-

mals Maria Rummel "ihre Damen" mit einem Piccolo zum Anstoßen auf eine bewährte und sympathische Sportgemeinschaft. Die guten Wünsche für eine weitere Zukunft gingen alle in Erfüllung. Mittlerweile sind nun 25 Jahre vergangen, seit Maria Rummel die "Gymnastik für die reifere Frau" gegründet hat. Start war, zusammen mit Monika Wagner, am 8. Januar 1996. Daran erinnern wir uns immer noch sehr gerne und mit einem Schmunzeln, wie unbekümmert wir beide die Sache damals angegangen sind. Vor der ersten Stunde an, war es jedoch aber schon extrem spannend, wer sich von dem neuen Sport-Angebot des TSV Soyen angesprochen fühlt, wer kommen wird und wie lange die Begeisterung anhält. Von Anfang an waren die Übungsstunden erfreulicherweise gut besucht. Im Laufe der Jahre gab es einige Wechsel bei den Übungsleitern, die zusammen mit mir die wöchentlichen Gymnastikstunden abhielten. Bei allen möchte ich mich bei der Gelegenheit nochmals herzlich bedanken für die harmonische und stets freundschaftliche Zusammenarbeit. Erst durch die Pandemie wurde uns klar, wie wichtig und wertvoll regelmäßiger Sport ist, wie uns auch diese Kontakte fehlen und wie wir alle uns nach Normalität sehnen. Gerade in den letzten Jahren ist aus der Gymnastikgruppe ein absolut stabiler Kreis entstanden, der sich mit so viel Begeisterung und Freude jeden Dienstag in der Turnhalle einfand, um engagiert und ernsthaft sich an den Übungsstunden zu beteiligen. Der Schwerpunkt liegt nicht mehr in der Kondition, sondern in der Zusammenstellung sinnvoller Übungen zur Stärkung des Rückens, der Beweglichkeit und der Koordination. Spielerische Elemente, aber auch der Einsatz von Gymnastik- und Pezzibällen, Terrabändern, von Stäben oder Hanteln machen Spaß und bringen willkommene Abwechslung. Seit Januar 2018 sind nun Maike Bederna und ich die Übungsleiter dieser beständigen und erfolgreichen Abteilung des TSV Soyen. Mit großer Freude sehen wir dem Tag entgegen, wenn wir alle uns wieder in der Turnhalle treffen können, nicht nur zum Sporteln, natürlich auch zum Lachen und Ratschen. Im Laufe der Jahre ist eine nicht nur sportliche, sondern auch freundschaftliche Gemeinschaft entstanden, die sich durch Ehrgeiz und Ausdauer, aber auch durch unglaubliche Disziplin auszeichnet, die auch uns Übungsleiterinnen immer wieder erstaunt und motiviert. Dieses tolle Miteinander, voller gegenseitigem Respekt, dürfte das Geheimnis dafür sein, dass diese Abteilung auch nach 25 tollen und erfolgreichen Jahren keinerlei Verschleißspuren aufweist. Im Gegenteil. Natürlich wäre dies ein berechtigter Anlass zum Feiern. Doch die momentane Situation macht uns einen Strich durch die Rechnung. Freuen wir uns einfach auf unser Wiedersehen, seien wir zuversichtlich und bleiben wir vor allem gesund. Vielleicht besteht ja im nahenden Frühjahr wieder die Möglichkeit, Sport im Freien zu betreiben. Behalten wir diese Option einfach mal im Auge. Momentan allerdings brauchen wir noch viel Geduld.

Meine Empfehlung: Haltet Euch, soweit möglich, bis dahin zu Hause fit. "A bissal wos geht immer"

Maria Rummel Abteilungsleiterin Damen-Gymnastik des TSV Soyen



Redlich verdient haben sich die Damen den Piccolo







Nachruf Peter Staffen



GTEV Almrausch Wasserburg



Schweren Herzens musste der Trachtenverein Wasserburg a.Inn Abschied nehmen von seinem am 20.11.2020 verstorbenen Ehrenmitglied, ehemaligen Jugendleiter und 1. Vorstand Peter Staffen. Die Vereinsfahnen von Wasserburg, der Patenvereine Zorneding und Prutting, gingen seinem Sarg auf dem Friedhof von Soyen voran. Von vier Vereinskameraden wurde unser lieber Peter zur letzten Ruhe gebettet. Dem 1. Vorstand, Hubert Mittermeier war es eine Herzensangelegenheit, Peter nach 30 Jahren Arbeit und Verantwortung für den Verein, "Vergelts Gott" zu sagen und den Angehörigen zu versichern, dass der Peter dem Verein immer in guter Erinnerung bleibt. Ruhe in Frieden!

Staszak Exklusivmöbel Johann Staszak

Schreinerei Strohreit 1 83564 Soyen Tel.: 08071-93387 - Fax: -93388

Infos von der Südostbayernbahn



Wir tun alles, damit Sie sicher in unserer Region mit der Bahn reisen können. Sie tun das Wichtigste: Sie achten auf sich und auf andere. Zum Beispiel durch regelmäßiges Händewaschen, Tragen einer FFP2-Maske, Abstand beim Ein- und Ausstieg halten oder durch Beachtung der Hygieneregeln. Im öffentlichen Nahverkehr in Bayern gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske - sowohl in allen Verkehrsmitteln als auch in Bahnhöfen, an Bahnsteigen und Haltestellen. Schützen Sie sich und andere und bleiben Sie gesund! Danke für Ihre Mithilfe. Ebenso tragen unsere Mitarbeiter in den Zügen des Nah- und Fernverkehrs medizinische Masken.

Folgendes bitte beachten:

- Nutzen Sie bitte eine FFP2-Maske in den S-Bahnen und Zügen, im Bahnhof, am Bahnsteig und an den Haltestellen.
- Unsere Mitarbeiter*innen kontrollieren aktuell alle Tickets auf Sicht und per Scan. Zeigen Sie einfach Ihr Smartphone mit dem "Digitalen Ticket" in der App "DB Navigator" oder Ihr ausgedrucktes Papierticket
- Für Pendler: Mit dem "Digitalen Abo" kann sowohl der Kauf, als auch die Ticketkontrolle vollständig kontaktlos erfolgen.
- Unsere Züge werden regelmäßig gereinigt, insbesondere auch die Griffe und Flächen in den Einstiegsbereichen und am Platz. Durchsagen in den Fahrzeugen und auf den Bahnsteigen weisen darauf hin, alle Türen für den Einund Ausstieg zu nutzen, um bestmöglichen Abstand zu halten. Ihr Schutz ist uns wichtig, wenn Sie zu uns in das Reisezentrum kommen.

Aktuelles zu den Kartenverkaufsstellen

- Achten Sie deshalb bitte auf die Zugangsregelungen.
- Tragen Sie bitte eine FFP2-Maske.
- Halten Sie bitte 1,5 bis 2 Meter Abstand.
- Nutzen Sie bitte das bargeldlose Zahlen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Südostbayernbahn





Ein Soyener nach Berlin

Ludwig Maier Bundestagskandidat für die ÖDP

Der Soyener Gemeinde- & Kreisrat Ludwig Maier, wurde von der ÖDP als Bundestagskandidat für die Bundestagswahl im September dieses Jahres aufgestellt. Er sieht in der jetzigen Coronakrise eine große Chance, unser Wirtschaftssystem neu zu überdenken und dem Gemeinwohl eine größere Bedeutung zu schenken. Corona habe auch die Chancen der Digitalisierung in der Arbeitswelt aufgezeigt. Die Schaffung von mehr Homeoffice-Plätzen und die vermehrten Videokonferenzen wirkten sich positiv auf Verkehrsaufkommen, Infektionsgeschehen und auf die Umwelt aus. Doch den derzeitigen Ausbau der 5G-Mobilfunktechnik brauche es dazu nicht. Der Breitbandausbau mittels Glasfaser sei dagegen voranzubringen. In der Landwirtschaft will Maier ein Fördersystem, das den kleinen Betrieben die meiste Förderung zukommen lässt, mit abschmelzenden Zahlungen bis zu einer Obergrenze, ab der es keinerlei Subventionen mehr gibt. "Man würde sich sehr viele Subventionen sparen und die kleineren Betriebe stützen, die es wirklich brauchen". Für Betriebe, die Naturschutzflächen bereitstellen, brauche es eine Förderung, die höher ist als der Produktionserlös". Das muss es uns wert sein, denn die Familienbetriebe leisten in der Regel einen großen Beitrag für den Naturschutz. "Wir im Landkreis Rosenheim sind massiv betroffen durch den weiteren Ausbau der A8, durch die geplante Neubautrasse des Brennernordzulaufs und durch die geplante B 15 neu. "Diese fragwürdigen Verkehrsprojekte zerschneiden nicht nur die schöne Landschaft, sondern spalten auch unsere Bevölkerung. Den Brennernordzulauf akzeptiere ich nur auf der Bestandsstrecke und nicht in dieser flächenfressenden Dimension", kritisierte Maier. "Besonders jetzt durch die Coronasituation haben wir die große Chance, Wirtschaft neu zu denken, etwa durch die Schaffung neuer Homearbeitsplätze, die kaum noch Verkehr erzeugen". Dazu brauche es aber keinen 5G-Ausbau, sondern mehr Glasfaser. "Es wurde sichtbar, wie anfällig und verwund-

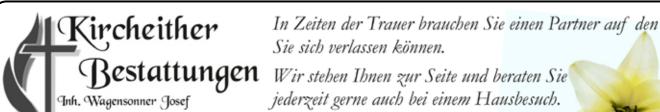


Bundestagskandidat Ludwig Maier

bar globale Warentransfers sind, deshalb bin ich für mehr Regionalität. Wir brauchen Warenpreise, die sowohl ökologische als auch soziale Auswirkungen im Preis wiederspiegeln, dann würden sich die Verhaltensweisen anpassen. Was es heißt, wenn von Deutschland 2% Militärausgaben verlangt werden, sei vielen Bürgern gar nicht bewusst. Bei der Einhaltung dieses Zieles würden wir weltweit sofort an die dritte Stelle aufrücken, nach den USA und China. Militärische Aktivitäten belasten zudem extrem da Klima. Es wäre sinnvoller, diese Ausgaben in Sozial- und Umweltprojekte umzulenken", sagte er.

"Ich werbe für eine Gemeinwohlwirtschaft, die das Allgemeinwohl in den Mittelpunkt stellt und die wirtschaftliche Tätigkeit danach ausrichtet. Die ÖDP ist hier besonders glaubwürdig, da sie laut Satzung keine Firmenspenden annimmt."

ÖDP



Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags

Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: kirchreither-bestattungen@t-online.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de



Telefon 08073 - 2009

e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de





Bankhaus RSA weiter erfolgreich auf Wachstumskurs

120 Jahre Nachhaltigkeit als Grundlage des Erfolgs



Das anhaltende Wachstum beim Bankhaus RSA eG Geschäftsvolumen mit einer überdurchschnittlichen Steigerung der Kundeneinlagen und

Kundenkredite lässt das Bankhaus RSA auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2020 zurückblicken.

Aufgrund ihres nachhaltigen Geschäftsmodells, bei dem die Region, die Gemeinden und vor allem die Kunden im Mittelpunkt stehen, hat die Bank in ihrer 120-jährigen Geschichte trotz der anhaltenden Niedrigzins-Phase und der Coronapandemie, ihr drittes Rekordjahr in Folge erzielt.

Die Bilanzsumme der RSA-Bank stieg im Geschäftsjahr um 22% auf 558 Millionen Euro. Damit betreut das Bankhaus inzwischen Kundengelder und -kredite in Höhe von ca. 1,5 Milliarden Euro. Die bilanziellen Kundenkredite sind dabei um 18% auf 620 Millionen Euro gestiegen. Dieses Wachstum war neben den coronabedingten Unternehmensfinanzierungen besonders durch Immobilienfinanzierungen getragen. Noch stärker - mit 24 % - sind die Kundeneinlagen gestiegen. Dies ist laut Vorstand Rinberger "auf unsere kundenorientierte und individuelle Beratung, sowie auf die nach wie vor vergleichsweisen guten Zinsen für unsere Kunden zurückzuführen"! Aufgrund dieser überdurchschnittlichen Entwicklung konnte wieder ein Ergebnis erwirtschaftet werden, das der Bank einen Spitzenplatz im Genossenschaftsverband Bayern einbrachte und eine weitere Stärkung des wichtigen Eigenkapitals ermöglicht.

"Um den erfreulichen Kurs der Bank fortzusetzen, aber auch um unsere Mitglieder neben der jährlichen Dividende von 5% noch stärker am erfolgreichen Geschäftsverlauf teilhaben zu lassen, besteht ab sofort die Möglichkeit eine nachrangige Einlage mit einer Verzinsung von 1,25% auf 7,5 Jahre zu zeichnen", so Vorstandssprecher Rinberger. Für ihre überdurchschnittliche Leistung erhielt die Bank auch im letzten Jahr wieder einige Auszeichnungen. Unter anderem den Preis als eine der besten Fördermittelbanken in Bayern. Zu den Fördermitteln zählen neben KfW-Wohnungsbaudar-



Direktor Alfred Pongratz

lehen auch die Corona-Hilfskredite, die durch die RSA-Bank schnell und unbürokratisch an die Kunden ausbezahlt wurden. "Als regionale Bank vor Ort war uns während der gesamten schwierigen Coronazeit wichtig, für unsere Kunden immer erreichbar zu sein. Alle Geschäftsstellen sind deshalb immer geöffnet und persönlich besetzt gewesen. Dies wird auch so bleiben, weil auch dies verstehen wir unter Nachhaltigkeit", verspricht Vorstand Pongratz.

Durch diese nachhaltig ausgerichtete Geschäftsphilosophie bekennt sich das Bankhaus auch weiterhin zu Präsenz in der Fläche und zu ihren Geschäftsstellen. So wurde in 2020 nicht nur in die Standorte Soyen und Rechtmehring in eine **PV-Anlage** mit E-Ladesäule Kunden investiert, sondern auch der Standort Mün-

> chen ausgebaut. Das Beratungsbüro in Wasserburg konnte erworben werden die Geschäftsstelle für und Albaching wird nach wie vor baldiger Neubau angestrebt. "Zweigstellenschließungen oder Reduzierung der Öffnungszeiten sind für uns kein Thema", so Vorstand Pongratz.

> Neben dem starken Ausbau Kundengeschäftes und der Bankstandorte konnten im 120igsten Jahr der Bank weitere Meilensteine für den Erhalt der langfristigen Selbstständigkeit gesetzt werden. Mit der Erteilung der Prokura an die beiden diplomierten Bankbetriebswirte Bernhard Grassl und Tobias Voglmaier wurde das Führungsteam der RSA gestärkt und frühzeitig Nachfolgeregelungen aus den eigenen Reihen gesichert. Der Personalstamm wurde und wird entgegen dem allgemeinen Trend in der Branche weiter ausgebaut, um den ungebrochenen Kundenzulauf bewältigen zu können. Auch die Umfirmierung in Bankhaus RSA eG war ein wichtiger Schritt zum Erhalt der Selbstständigkeit und zur Differenzierung in der Bankenbranche. "Der neue Name bringt unseren Slogan ...angenehm anders! besser zum Ausdruck und diese ehrlich gelebte Andersartigkeit macht sich nun auch immer mehr im positiven Geschäftsverlauf bemerkbar," erklärt Pongratz.



RSA Bankhaus



Jubilare aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Helma Anna Flori, Hohenburg, 80. Geburtstag

Dahoam is Dahoam mit Sebastian Schindler

Sebastian Schindler spielt in der Kultserie des Bayerischen Rundfunks "Dahoam is Dahoam" seit kurzem den "Benjamin". "Mal schauen wie es nach der ersten Folge weitergeht", sagt Sebastian über seine Rolle in der BR- Vorabendserie. "Benjamin ist ein Macker, einer der kein Blatt vor den Mund nimmt und eher ein schwieriger Typ ist". Sebastian Schindler ist es egal, ob er schwierige oder einfache Typen spielt, Hauptsache er ist dabei.



Motorrad Daumoser



An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern, Tankreinigung, Zubehör und Gebrauchtteile

Steinberg 8 · 83564 Soyen

Tel.: 08071 -3987 Fax: - 40815 Handy 0172- 9079238

www.motorrad-daumoser.de - gebrauchtteile@motorrad-daumoser.de

Georg Bacher

Kfz. - Meisterbetrieb Schmiedemeisterbetrieb



83564 Wendling / Soyen

Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

mpressu

Gemeinde Soyen

Fax 08071/9169-20 gemeinde@soyen.de

Riedener Str. 11

83564 Soyen Tel. 08071/9169-0

Kontakte: Gemeinde Soyen

Anschrift: Bauhof Soyen Lindenstraße 7 83564 Soyen 08071 / 916922

Notfallnummer Bauhof: 0171 / 1730733

Wasser, Kanal, oder sonstige Störungen oder Vorfälle, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen

Wertstoffhof

Anschrift Wertstoffhof Soyen Mühlthal 34 Telefon 0 80 72 / 25 74

Sommerzeit:

Mittwoch

Freitag: Samstag:

15.00 - 18.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

13.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag: Samstag:

Redaktion SBB:

Toni Schillhuber fon 08072-8923 buergerblatt-redaktion@gmx.de

SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen

Peter Oberpriller 08071-5509017 buergerblatt-anzeigen@gmx.de

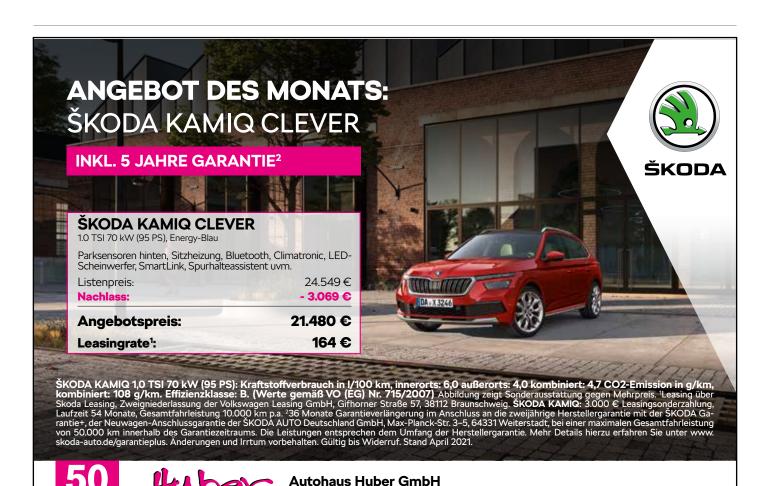
Redaktion Soyenapp

Peter Oberpriller 08071-5509017 buergerblatt-anzeigen@gmx.de



Druck: Druckerei Weigand Wasserburg Textverarbeitung: Toni Schillhuber Satztechnik: Peter Oberpriller Auflage: 1200 Stück Erscheinungsdatum: In der Regel immer am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Redaktionsschluß: Immer am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere "Soyenapp "



Anton-Woger-Straße 7 | 83512 Wasserburg

Telefon: 08071 9207-0 | www.zum-huber.de | WhatsApp: 0152 52301938

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

"Das ist mein". Autohaus

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege



Pflegeheim St. Martin Schlicht 2 83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de